

# Brühler

Amtsblatt der  
Gemeinde Brühl



# Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: [buergermeisteramt@bruehl-baden.de](mailto:buergermeisteramt@bruehl-baden.de), Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: [www.nussbaum-sl.r.de](http://www.nussbaum-sl.r.de), Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Zuständig für die Zustellung: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: [info@gsvertrieb.net](mailto:info@gsvertrieb.net), Internet: [www.gsvertrieb.net](http://www.gsvertrieb.net)

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

47. Jahrgang

Freitag, 20. November 2009

Nummer 47

## **26. November Candlelight- Shopping in Brühl + Rohrhof bis 21.00 Uhr**



## **Über 20 Geschäfte!**

**16 Stände von Kindergärten, Schulen und Vereinen,  
Rathauspforte bis 20.00 Uhr geöffnet**

**Eröffnung auf dem Rohrhof 17.00 Uhr Goggelbrunnen**

**in Brühl 17.30 Uhr Lindenplatz**

**2 Pferdekutschen pendeln**

**zwischen Brühl + Rohrhof**

**Eine Initiative des BDS Brühl + Rohrhof**

## Aus dem Gemeinderat

Um zukunftsweisende Entscheidungen ging es am Montagabend bei der Gemeinderatssitzung: Neben den Anträgen der Verwaltung und der Fraktionen zum Haushalt 2010 standen Sportplätze, Abwassergebührenerhöhung, Umweltförderrichtlinien und ein Bebauungsplan auf der Tagesordnung.

### Sportanlage Brühl-Süd

Seit Jahren, so Bürgermeister Dr. Ralf Göck, sei bekannt, dass die Vereine aufgrund mangelhafter Infrastruktur unter fehlenden Trainingszeiten litten. In den 90er-Jahren wurde deshalb auf dem Gelände des TV Brühl eine neue Sporthalle geplant, aber nie verwirklicht. Und seitdem sind die Probleme nicht kleiner geworden. Auch die beiden Fußballvereine klagten zunehmend über fehlende Hallen-Trainingsstunden, aber bemängeln auch den Zustand und die Anzahl ihrer Sportplätze. "Der Bedarf ist akut und wir sollten jetzt reagieren", präsentierte der Bürgermeister mit dem Projekt "Sportanlage Brühl-Süd" die Lösung. Dabei handelt es sich um einen neuen Sportpark mit Freisportflächen und einer Trainingshalle auf einer Fläche im Bereich südlich des TV Brühl. Das Konzept aus einer Machbarkeitsstudie beinhaltet einen Umzug des FV Brühl dorthin und die Überplanung des freiwerdenden Geländes für Wohnbebauung. Damit dieses Großprojekt jetzt sinnvoll weiter verfolgt werden kann, ist die Verwaltung, so Göck, auf einigermaßen konkrete Zahlen angewiesen, die das Planungsbüro "MWS Bauconsult/Orfgen" liefern soll. 50.000 Euro will die Verwaltung dafür bereitstellen und versichert, dass die Abstimmung mit den Vereinen eng weitergeführt wird. Doch genau daran entzündete sich ein Konflikt, der das ganze Verfahren zu verzögern drohte.

Wolfram Gothe (CDU) erklärte klar, dass vor Auftragserteilung noch Gesprächsbedarf bestehe. Mehrfach wurde aus der CDU angedeutet, dass sich betroffene Vereine "überfahren" fühlten. Zur Abhilfe forderte Gothe eine Kommission aus allen Fraktionen, die den Dialog aller Betroffenen moderiert und die Ergebnisse dann schriftlich fixiert. Erst dann mache die 50.000 Euro schwere Planungsvergabe Sinn. Mit Unverständnis reagierten da Roland Schnepf (SPD) und Werner Fuchs (FW): "Wir brauchen jetzt endlich wenigstens die ungefähren Kosten, erst dann machen die Gespräche richtig Sinn." Klaus Triebkorn (GL) äußerte dagegen grundsätzliche Bedenken. Bevor dieses Projekt verwirklicht wird, sollten Alternativen geprüft werden. Wichtig vor allem angesichts des demografischen Wandels, der zur Folge haben könnte, dass die Sportanlage Brühl-Süd eines Tages völlig überdimensioniert sei. Nach teilweise hitzigen Diskussionen über Details der weiteren Vorgehensweise einigten sich die Ratsmitglieder auf einen Kompromissvorschlag Göcks, mit dem einerseits die Kommission aus Fraktionsvorsitzenden und den Vorsitzenden der betroffenen Sportvereine auf den Weg gebracht wird und diese gleichzeitig dazu ermächtigt wird, die Entscheidung über die Planungsvergabe zu fällen, wenn eine Grundsatzvereinbarung dort herbeigeführt worden sei - Diskussion und eine Entscheidung ohne allzu größere Verzögerung sind damit in den Augen aller Ratsmitglieder gewährleistet.

### Haushaltsanträge für das Jahr 2010

#### Verwaltung

Sehr viel ruhiger ging es bei den Anträgen zum Haushalt 2010 zu. Göck betonte aus Sicht der Verwaltung, dass trotz wegbrechender Einnahmen aus Einkommen- und Gewerbesteuer die geplanten Projekte, wie etwa Fotovoltaikanlage auf dem Feuerwehrdach, Erweiterung der Realschule, Umbau der Festhalle und energetische Sanierung der Schillerschule, auch umgesetzt werden könnten, wenn die Rücklage dafür auch stark strapaziert werden müsse, denn in 2010 könnten nicht einmal die laufenden Ausgaben mit den Steuereinnahmen finanziert werden.

#### SPD-Fraktion

Roland Schnepf forderte neben der Erschließung eines neuen Baugebietes und einer Planungsrate für ein Nahwärmenetz im Zusammenhang mit dem Geothermie-Kraftwerk den Erwerb des rechtsrheinischen Geländes von der Bundeswehr, die Erweiterung der Bücherei auf einen zeitgemäßen Standort mit

neuen Medien, einen Haushaltsansatz für die weitere Umgestaltung des Steffi-Graf-Parks und ggf. Einsatz eines Betreuers, Gesamtpaket zur Verlegung des FV Brühl auf das Gelände des TV Brühl, Bau einer Sporthalle, Erweiterung der Vereinsgaststätte des TV Brühl, Sanierung des SV Rohrhof, wobei die Sanierung des SV Rohrhof Priorität hat. Entsiegelung und Umgestaltung des Schulhofs der Grundschule in Rohrhof, Anschluss der Grundschule Rohrhof und der Gemeindefohnhäuser in der Schulstraße Rohrhof an das Fernwärmenetz, Planungsrate für eine Erweiterung des Gemeindecindergartens, Umsetzung des Fahrzeugkonzepts der freiwilligen Feuerwehr und Sanierung der dortigen Akustikdecke ins Feuerwehrgerätehaus, Unterstützung des Brühler Gesundheitsforums, Änderung des Bebauungsplanes Kollerinsel, die Sanierung und den Erweiterungsbau der Marion-Dönhoff-Realschule. Dabei betonte der SPD-Politiker, dass für die Sanierung der Realschule der Einsatz von zinsgünstigen Darlehen notwendig wird. "Mit unseren Rücklagen schaffen wir das nicht." Abstand nahm Schnepf von der früheren Forderung, die Grundsteuer B um 30 Punkte zu senken. "Angesichts der verminderten Einnahmen nicht mehr zu verantworten."

#### CDU-Fraktion

Bernd Kieser forderte u.a. einen zweiten Bauabschnitt für den Steffi-Graf-Park, die Erhöhung der Anzahl von Kindergartenplätzen für Kinder unter 3 Jahren, eine familienfreundliche Kollerinsel mit einer Machbarkeitsstudie für eine den Rhein überquerende Brücke, diverse Sanierungsmaßnahmen in den Schulen, Toiletten Mittleres Schulhaus Jahnschule, Grundschule Rohrhof: Sandsteinsockel und Fensterbänke, Schillerschule: Weiterführung der Oberlichter, Anschaffung eines Leseautomaten für Dauerkartenbesitzer im Freibad Brühl, Ausbau qualitätsorientierter Tagesbetreuungsangebote für Kinder unter 3 Jahren durch Förderung der Fortbildung zu Tagesmüttern, Ankauf von Grundstücken für die Realisierung des Projektes "Betreutes Wohnen mit Pflegeanbindung", die Schaffung eines Bürgerbüros, Um-/Ausbau des Gemeindecindergartens für die Betreuung zweier Gruppen unter 3 Jahren, Subventionierung von Tagespflegestellen, Anschaffung von 2 Geschwindigkeitsmessgeräten, Überprüfung aller öffentlichen Gebäude auf Energieverluste, Erweiterung der Friedhofshalle Rohrhof, Energiesparbeteiligungsmodell für Schulen und Kindergärten, die Anschaffung einer Dokumentenkamera für den Sitzungssaal im Rathaus, Anbringung einer Dachisolierung zur Vermeidung von Wärmeverlusten in der Grillhütte Brühl und weitere Anschaffungen sowie eine Planungsrate für das Gesamtkonzept Sportstättenumbau "Sportpark Süd".

#### Freie Wähler

Werner Fuchs betont vor allen Dingen den Bedarf einer angemessenen Gemeindebücherei. Weiter fordert er die Ortsentwicklung Brühl im Gebiet der Hauptstraße zwischen altem Bauhof Richtung Süden, die Umwandlung des Tennenplatzes beim SV Rohrhof in ein Kunstrasenfeld, den Rückbau der alten K 4143 zwischen Brühl und Rohrhof und Einbau einer Querungshilfe für Fußgänger und Radfahrer, Erweiterung der Aussegnungshalle im Friedhof Rohrhof, die Bebauung des Grundstücks in der Buchenstraße, die Erweiterung der Öffnungszeiten im Kompostlager und die Fortführung des Gestaltungskonzeptes für den Steffi-Graf-Park.

#### Grüne Liste

Ulrike Grüning beantragte ein für die Kinder kostenloses Schulobstprogramm, ein Mittagessen an den Schulen für einen Euro für ökonomisch schwächere Kinder, die Erstellung eines Maßnahmenkataloges für Energieeffizienzmaßnahmen und ein Nahversorgungskonzept mit Prüfung einer Stadtbahnanbindung.

#### Jugendgemeinderat

Annika Frank konzentrierte sich auf die beiden Punkte: Zulage für die Wahl und den Steffi-Graf-Park. So beantragte sie 1.000 Euro zur Gestaltung der Jugendgemeinderatswahl im kommenden Jahr und noch mehr Investitionen in den Steffi-Graf-Park, um Raum für Jugendliche zu schaffen.

### 1. Änderung des Bebauungsplans Traumannswald I

Zwei Stimmhaltungen der GLB gab es bei der Auslegung des Bebauungsplanentwurfs Traumannswald I. Der Bürgermeister erläuterte, dass die einzigen substanziellen Einwendungen, sie kamen vom Naturschutzbund, durch die Umsiedlung der dort lebenden Zauneidechsen in den Bereich der Brühler Grillhütte, wo vorher Steinhäufen aufgeschichtet werden mussten, ausgeräumt werden konnten. Nun gehe es in die öffentliche Auslegung.

### Umweltrichtlinien und Feuerwehr-Entschädigung

Auf große Zustimmung stießen die Verlängerung der Umweltrichtlinien zur Förderung verschiedener Umweltschutzmaßnahmen und die Änderung der Entschädigung für Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr. Dabei wurde zunächst beschlossen, das Förderprogramm bis zum 31.12.2010 zu verlängern: Von der Wasser-Wärme-Pumpe bis hin zu thermischen Solaranlagen und dem Anschluss an die Fernwärme werden allerhand großzügige Unterstützungszahlungen an Brühler Bürger geleistet, die "umweltbewusst" in die Hausrenovierung investieren. Eine Vorbereitungsgruppe mit Uwe Schmitt, Hans Zelt, Jens Gredel und Klaus Triebkorn hatte hier mitgewirkt. Es wurde betont, dass thermische Anlagen nur noch bis Ende 2011 gefördert werden und eine Förderung zur Umstellung auf Fernwärme jede weitere Förderung für Solaranlagen und Wärmepumpen ausschließe.

Die Änderung bei der freiwilligen Feuerwehr bedeutet für deren Mitglieder, dass in Zukunft neben dem Verdienstausschlag für den Arbeitgeber für die ersten drei Stunden eines Feuerwehreinsatzes fünf Euro dem Feuerwehrmann bzw. der Feuerwehrfrau vergütet werden, zwischen drei und acht Stunden zehn Euro, zwischen acht und zwölf Stunden zwölf Euro und über zwölf Stunden 15 Euro.

### Erhöhung der Abwassergebühren

Ebenfalls mit Ja, wenn auch schweren Herzens, stimmten die Ratsmitglieder für die Änderungen der Abwassersatzung. Immerhin geht damit eine Erhöhung der Abwassergebühren auf 2,49 Euro pro Kubikmeter einher. In der Vorlage der Verwaltung standen zu Beginn gar 2,59 Euro, ein Plus von 30 Prozent. Auf Drängen der Fraktionen zeigte sich die Verwaltung jedoch bereit dazu, noch nicht sicher getätigte Investitionen in 2010 erst in die nächste Abwassergebührenberechnung einfließen zu lassen, so dass ein Minus von immerhin zehn Cent erreicht werden konnte.

### Anpassung an die EU-Dienstleistungsrichtlinie

Ohne jede Diskussion gingen dann die Neufassung der Wochenmarktordnung, die Änderung der Friedhofsordnung, die beide im Rahmen der EU-Gesetzgebung notwendig wurden, und die Senkung des kalkulatorischen Zinses ab 2010 auf 3,5 Prozent durch das Gremium.

### Anfragen der Gemeinderäte

Stolpersteine in der Ahornstraße bemängelt GR Christian Mildenerger und Klaus Beß fehlende Fahrradständer bei der neuen Post.

Eine Mittellinie fordert GRin Claudia Stauffer auf der K 4143 Neu, damit Kurven nicht mehr so geschnitten werden. Hier verwies Bürgermeister Dr. Ralf Göck die Kreisrätin auf den Rhein-Neckar-Kreis, der dies bei früheren Anfragen stets als unüblich abgelehnt habe. Er werde einen weiteren Vorstoß dort machen.

Auf die erneute Frage nach der Pappel im Schwabenweg durch GR Bernd Kieser wurde ihm vom Bürgermeister Dr. Ralf Göck mitgeteilt, dass dieser Baum mittlerweile tatsächlich erkrankt sei und gefällt werden müsse.

Zwei zusätzliche Hundetoiletten wünscht sich Roland Schnepf beim Anglersee des ASV Rohrhof und GRin Pamela Betzold berichtete von Beschwerden im Freibad hinsichtlich des Kiosks und möchte die zukünftige Verpachtung besprochen haben.

Um Verunreinigungen im Steffi-Graf-Park ging es GR Werner Fuchs, und GR Hans Hufnagel regte in diesem Zusammenhang an, das Jugendzentrum solle sich mehr darum kümmern.

Stefan Kern

## Amtliche Bekanntmachungen



### Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschusses

am Montag, den 23.11.2009, um 18.30 Uhr  
im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal

#### Tagesordnung

1. Kulturprogramm 2010/2011
2. Jugendmusikschule Brühl  
- Jahresbericht 2009 von Thomas Jandl
3. Antrag des Wassersportvereins Brühl 1933 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Sanierung des Kamins
4. Informationen durch den Bürgermeister
5. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
6. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

gez. Dr. Ralf Göck  
Bürgermeister

Gemeinde Brühl

Rhein-Neckar-Kreis

#### Satzung

### zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung)

Aufgrund von § 45 b des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Brühl am 16.11.2009 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1

§ 42 erhält folgende Fassung:

(1) Die Abwassergebühr bei Einleitungen nach § 38 Abs. 1 und 2 beträgt je cbm Abwasser 2,49 Euro.

#### § 2

Diese Satzung tritt zum 01.01.2010 in Kraft, gleichzeitig treten die entgegenstehenden Regelungen der Fassung vom 12. November 2007 außer Kraft.

Brühl, den 16.11.2009

Der Bürgermeister:  
Dr. Ralf Göck

#### Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

### Ablesung der Wasser-, Gas- und Fernwärmezähler

Ab 23.11.2009 werden die Zähler der Brühler Haushalte durch Beauftragte der MVV Energie AG abgelesen. Die Ableser können sich als Beauftragte der MVV ausweisen. Sofern die Grundstückseigentümer nicht angetroffen werden, hinterlassen die Ableser



eine Postkarte zur Selbstablesung. Diese ist auszufüllen und an die MVV portofrei zurückzusenden.

Die Zählerstände können auch über die kostenlose Servicenummer 0800-2202220, per Fax (069/800811-10) oder per E-Mail an [mvv@zaehlerableser.de](mailto:mvv@zaehlerableser.de) weiter gegeben werden. Werden die Zählerstände nicht bis zum **14.12.2009** an die MVV gemeldet, werden die Wasserzähler dieser Grundstücke geschätzt. Damit können eine unerwartet hohe Nachzahlung sowie im kommenden Jahr ein entsprechend erhöhter Abschlagsbetrag verbunden sein.

### Praktikantenstellen im Erziehungsbereich der Gemeinde Brühl

Die Gemeinde Brühl sucht zum Einstellungstermin 01.09.2010 für den Gemeindekindergarten sowie die Gesamteinrichtungen Kernzeit/Hort an der Schillerschule und Kernzeit/Hort an der Jahnschule

#### Praktikantinnen/Praktikanten

- im sozial-pädagogischen Bereich
- zur Ableistung eines freiwilligen sozialen Jahres
- zur Ableistung des Anerkennungsjahres

Das freiwillige soziale Jahr wird in Kooperation mit dem Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg organisiert.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an das

Bürgermeisteramt Brühl  
Hauptstraße 1, 68782 Brühl

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen Frau Langloh-Zakouri als Leiterin des Gemeindekindergartens unter der Rufnummer 06202/72882 sowie die Hortleiterinnen an der Schiller- bzw. Jahnschule, Frau Fonje (Rufnummer 06202/702823) und Frau Ruprecht (Rufnummer 06202/703074), zur Verfügung.

### Ausbildungsstellen im Rathaus Brühl zu besetzen!

Die Gemeinde Brühl stellt zum 1. September 2010 für das **Ausbildungsjahr 2010/2011 Ausbildungsplätze** für folgende Berufe zur Verfügung:

#### Verwaltungspraktikant/in für die Beamtenlaufbahn des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes

Mit der Strukturreform zum 01.01.2007 wurde die Ausbildung für den gehobenen Verwaltungsdienst abermals geändert und auf einen Bachelorstudiengang umgestellt. Durch die Umstellung wurde die Ausbildungszeit um ein halbes Jahr auf dreieinhalb Jahre verkürzt und das Prüfungswesen verändert. An die Stelle der bisherigen Zwischen- und Abschlussprüfung sind sogenannte studienbegleitende Prüfungen getreten. Bei der abschließenden Bachelorprüfung handelt es sich zugleich um die Laufbahnprüfung. Am Beginn der Ausbildung steht ein sechsmonatiges Einführungspraktikum, an das sich der Vorbereitungsdienst anschließt, der aus dem Bachelorstudiengang besteht. Der Vorbereitungsdienst insgesamt gliedert sich in ein Grundlagenstudium, welches auf 17 Monate festgesetzt wurde, in eine 14 Monate dauernde praktische Ausbildungsphase sowie ein fünfmonatiges Vertiefungsstudium. Das Grundlagen- und Vertiefungsstudium ist an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl vorgesehen.

**Voraussetzung:** Abitur oder Fachhochschulreife sowie vorläufige Zulassung durch die Hochschulen Kehl oder Ludwigsburg

Wichtig: Nur wer mit dem Erhalt der vorläufigen Zulassung den ersten Teil des Zulassungsverfahrens bestanden hat, kann sich für die Ausbildungsstelle bei der Gemeinde Brühl bewerben.

**Verwaltungsfachangestellte/r** der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung.

Die Ausbildung dauert grundsätzlich 3 Jahre. Während der ersten zwei Ausbildungsjahre findet Berufsschulunterricht in Blockform statt, wobei die Auszubildenden die Fachklasse für öffentliche Verwaltung an einer kaufmännischen Berufsschule besuchen. Gegen Ende der Ausbildung besuchen die

Auszubildenden für ca. 3 Monate den Lehrgang zur Vorbereitung auf die Ausbildungsabschlussprüfung an einer Verwaltungsschule; die Abschlussprüfung wird von einem Prüfungsausschuss des Regierungspräsidiums Karlsruhe abgenommen. Wenn wir für eines unserer beiden Ausbildungsangebote Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an das Bürgermeisteramt Brühl - Hauptstraße 1 - 68782 Brühl.

Für Auskünfte zu den Ausbildungsplätzen stehen Ihnen persönlich oder telefonisch die Herren Geschwill (Tel. 06202/2003-24) und Stohl (Tel. 06202/2003-28) zur Verfügung. Informationen über unsere Gemeinde erhalten Sie unter [www.bruehl-baden.de](http://www.bruehl-baden.de).

### Friedhöfe der Gemeinde

#### Ablauf Nutzungs- bzw. Verfügungsberechtigung

#### Die Nutzungsberechtigung der Wahlgräber:

FA/R/I/00013 (Friedhof Brühl)  
F/IX/00013 (Friedhof Brühl)  
WA/T/XIV/00006 (Friedhof Brühl)  
WA/T/XIII/00026 (Friedhof Brühl)  
WA/IX/00030 (Friedhof Brühl)  
WA/VIII/00012 (Friedhof Brühl)  
WA/T/XIV/00003 (Friedhof Brühl)  
WA/T/XIII/00025 (Friedhof Brühl)  
WA/T/XIII/00029 (Friedhof Brühl)  
WA/C/00043 (Friedhof Rohrhof)  
WA/E/00044 (Friedhof Rohrhof)  
WA/C/61(A) (Friedhof Rohrhof)

ist nach § 12 der Friedhofsordnung der Gemeinde Brühl abgelaufen.

Die Nutzungsberechtigten (Angehörigen) werden gebeten (sofern noch nicht geschehen), sich mit dem Bürgermeisteramt, Herr Dirk Faulhaber, Rathaus, Zi. 210, Tel. 2003-26, zwecks Grabverlängerung in Verbindung zu setzen bzw. die Grabstätte abzuräumen.

Mit dem Ablauf der Ruhezeit (20 Jahre) endet auch bei den Reihengräbern

Friedhof Brühl, RG-F-X  
Friedhof Rohrhof, RG-F-H

die Verfügungsberechtigung der Hinterbliebenen.

Diese Gräber müssen nach 20 Jahren von den Angehörigen abgeräumt werden.

Bei Fragen stehen wir unter o.g. Telefonnummer gerne zur Verfügung.

### Anlieferung von Gartenabfällen auf dem Kompostlager der Gemeinde Brühl

Auf dem Kompostlager der Gemeindeverwaltung Brühl können die Brühler Bürgerinnen und Bürger ihre kompostierbaren Gartenabfälle abgeben. Ausgenommen davon sind Wurzelstöcke sowie Äste, die mehr als 15 cm Durchmesser haben. Das angelieferte Material darf weder Küchenabfälle noch Restmüll enthalten. Plastik-, Glas- und Metallreste sind nicht kompostierbar und dürfen daher ebenfalls nicht enthalten sein.

Da für die Anlieferung der Gartenabfälle eine Gebühr erhoben wird, bittet die Gemeindeverwaltung, Folgendes zu beachten:

Bei jeder Anlieferung ist für jeden angefangenen halben Kubikmeter unverdichteter Gartenabfälle eine Gebühreneinheit zu entrichten.

Die Gebühren können mit Zehnerkarten, die im Vorverkauf an der Rathauspforte erhältlich sind, bezahlt werden. Sie werden auf dem Kompostplatz entsprechend der angelieferten Menge entwertet. Eine Zehnerkarte kostet 15,00 Euro und

ist somit günstiger als die Barzahlung auf dem Kompostlager mit je 3,00 Euro pro Gebühreneinheit.  
Die Zufahrt mit Kraftfahrzeugen ist nur über den Inselweg möglich.

Anlieferer, die den Kompostplatz zu Fuß, mit Schubkarren, Handwagen oder dem Fahrrad über den hinteren Eingang betreten, müssen sich zunächst beim Personal der Kompostanlage melden.

Die Gartenabfälle dürfen nur in den gekennzeichneten Bereichen abgelegt werden. Die Anordnungen des Personals sind zu beachten.

Der Kompostplatz ist jeden Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Komposterde ist in begrenzten Mengen kostenlos erhältlich, solange der Vorrat reicht.

**Altersjubilare**

- 21.11. Frau Elisabeth Lampert geb. Schrottmayer, Mannheimer Landstr. 25 95 Jahre
- 21.11. Frau Ruth Faulhaber geb. Klever, Wiesenstr. 9 75 Jahre
- 22.11. Frau Zita Schuh geb. Hammerich, Mannheimer Landstr. 23 86 Jahre
- 22.11. Herr Cecilio Alonso Dominguez, Adlerstr. 2 75 Jahre

- 22.11. Frau Ursula Benkert, Adlerstr. 19 78 Jahre
- 23.11. Herr Karl Westerberger, Frankfurter Str. 6 A 75 Jahre
- 23.11. Frau Isabella Helbig geb. Maierhofer, Mannheimer Landstr. 25 82 Jahre
- 24.11. Herr Werner Mezger, Lilienweg 7 81 Jahre
- 24.11. Frau Magdalena Franger geb. Vogt, In der Ziegelei 7 88 Jahre
- 24.11. Frau Katharina Gaschler geb. Helter, Kurpfalzstr. 1 79 Jahre
- 25.11. Frau Elfriede Rößler geb. Deutsch, Mozartstr. 19 79 Jahre
- 25.11. Frau Gertraud Müller geb. Emmerich, Erzbergerstr. 15 81 Jahre
- 25.11. Frau Ursula Orth geb. Philipp, Mannheimer Landstr. 25 85 Jahre
- 25.11. Frau Annemarie Eisinger geb. Eisele, Drosselgasse 5 A 77 Jahre
- 25.11. Herr Robert Tesch, Bussardstr. 4 78 Jahre
- 26.11. Herr Ferdinand Schindler, Mannheimer Str. 77 76 Jahre
- 27.11. Frau Stefanie Kockel geb. Hammerl, Nibelungenstr. 8 75 Jahre
- 27.11. Frau Elisabeth Stoll geb. Strittmatter, Mozartstr. 29 78 Jahre
- 27.11. Frau Irmgard Bergmann geb. Mehr, Neugasse 16 94 Jahre

**Wir gratulieren recht herzlich!**

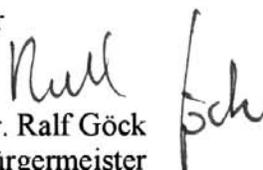
***Herzliche Einladung***  
***zur Vorweihnachtlichen Feier für Altersjubilare 2009***  
***am Freitag, 04. Dezember 2009, um 14.00 Uhr***

Die Gemeinde Brühl lädt alle Seniorinnen und Senioren, die am 31.12.2009 70 Jahre und älter sind, zur diesjährigen Vorweihnachtlichen Feier sehr herzlich in die Sporthalle bei der Schillerschule ein. Bei kostenloser Bewirtung erwartet Sie ein unterhaltsames Programm und damit Sie unbeschwert zur Sporthalle gelangen, steht ab 12.45 Uhr ein unentgeltlicher Fahrdienst zur Verfügung.

Für einen reibungslosen Ablauf benötigen wir bis spätestens **26.11.2009** die nachstehende Teilnahmebestätigung bzw. Ihre telefonische Rückmeldung unter der Rufnummer **2003-68**.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Herzliche Grüße

Ihr  
  
Dr. Ralf Göck  
Bürgermeister

✂ ----- Bitte diesen Abschnitt abtrennen und im Rathaus abgeben! ----- ✂

**Name, Vorname**

**Straße**

**Telefon**

An der vorweihnachtlichen Feier für Altersjubilare am 04.12.2009, 14.00 Uhr nehme ich teil.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



## Sportlerehrung der Gemeinde Brühl

Die erfolgreichen Leistungen unserer Sportler/Innen im **Jahr 2009** sollen anerkannt und entsprechend gewürdigt werden.

Die Ehrung erfolgt im Rahmen von vereinseigenen Veranstaltungen.

Anträge und Ehrungsrichtlinien können beim Bürgermeisteramt, Zimmer 210, abgeholt werden.

**Abgabeschluss ist der 31.01.2010**

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Herr Dirk Faulhaber unter der Rufnummer 2003-26 gerne zur Verfügung.



## Öffentliche Einrichtungen



### Hallenbad Brühl Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203

#### Verehrte Badegäste,

am Sonntag, den 29.11.2009 finden im Hallenbad Brühl Kreismeisterschaften statt.

Das Hallenbad bleibt an diesem Tag ganztägig geschlossen.

Die Bevölkerung ist als Zuschauer herzlich eingeladen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Das Bäderteam



### Kindergarten St. Michael Rohrhof



**CandleLight-Shopping am Donnerstag, 26.11.2009,  
17.00-21.00 Uhr in Brühl-Rohrhof**

Auch wir sind dabei und würden uns freuen, Sie zu begrüßen. In Brühl-Rohrhof am Goggelbrunnen bieten wir für Sie selbstgebackene Weihnachtsplätzchen und Gebasteltes zum Verkauf an. Kinder können bei uns kreativ werden und am Stand basteln.

Der Verkaufserlös kommt den Kindern unseres Kindergartens zugute.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Elternbeirat

### Kommunale Altenbegegnung Brühl-Rohrhof

**Nachbarschaftshilfe zu Gast  
- Betreuungsangebote aufgezeigt  
Erster Kontakt ist entscheidend**



Fünf Damen der Nachbarschaftshilfe Brühl-Rohrhof waren als Gäste bei der Kommunalen Altenbegegnung. Herzlich wurden sie begrüßt von den Leiterinnen der Altenbegegnung

Ingrid Bruns, Irene Kunzmann und den anwesenden Seniorinnen und Senioren.

Nach einigen Worten von Frau Kieber-Weiblen, Leiterin der Nachbarschaftshilfe, stellte diese ihre Mitarbeiterinnen Frau Bössmann, Alscher, Huber und Jehn vor.

#### Engagierte Betreuung

In einem Rollenspiel zeigten die Damen, wie ein erstes Gespräch, ein erstes Kennenlernen zwischen Betreuern und Kunden ablaufen kann. Es wurde auch gezeigt, wie vielfältig das Betreuungsangebot ist. Es können fast alle Bedürfnisse abgedeckt werden. Erst wenn beide Seiten mit den Vereinbarungen einverstanden sind, wird ein Vertrag gemacht.

Dies alles, ohne Rollenprogramm, wurde auf sehr lustige lebhafte Art dargestellt, so wie es in Wirklichkeit ist. Viel Applaus und eine Rose für jede Akteurin waren das Dankeschön der Seniorinnen und Senioren.

Man war auch einstimmig der Meinung, dass diese sehr sinnvolle und nicht mehr wegzudenkende Einrichtung in die Hufeisengemeinde gehört. Durch die engagierte Betreuung dieser Mitarbeiter besteht für viele ältere Mitbürger die Möglichkeit, lange in ihrer gewohnten Umgebung bleiben zu können. Beschwingt, heiter und mit viel Gesprächsstoff ging der Nachmittag zu Ende.

Dies alles wurde von Peter Lemke und seinem Kameramann vom Regionalen Informationskanal RIK TV aufgenommen und kann nun noch einmal im Fernsehen erlebt werden.

### Ev. Kindergarten Heiligenhag Brühl



ev. Kindergarten Heiligenhag  
Brühl

Besuchen Sie unseren Weihnachtsstand beim Candlelight-Shopping in Brühl

Wir bieten Ihnen  
- liebevoll erstellte Weihnachtsbasteleien (Baumschmuck, Gestecke, Adventskalender, Windlichter uvm.)

- gefilzte und gestrickte Accessoires
- selbst gebackene Weihnachtsplätzchen
- gebrannte Mandeln und "süße Kleinigkeiten"

Wir freuen uns, Sie am 26. November auf dem Lindenplatz begrüßen zu dürfen!



# Bereitschaftsdienste



## NOTRUF

|  |               |
|--|---------------|
| <b>Polizei</b>   | 110           |
| <b>Polizeiposten Brühl,<br/>Hauptstr. 1</b>                                  | 71282         |
| <b>Polizeirevier Mannheim-Neckarau,<br/>Rheingoldplatz 4 (durchgehend)</b>   | 0621/83397-0  |
| <b>Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst</b>                                      | 112           |
| <b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst<br/>Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9</b> | 19292         |
| <b>Kreiskrankenhaus Schwetzingen<br/>Bodelschwingstraße</b>                  | 84-30         |
| <b>Giftnotrufzentrale Freiburg</b>   | 0761/19240    |
| <b>Frauenhaus Heidelberg</b>   | 06221/833088  |
| <b>Frauenhaus Mannheim</b>   | 0621/744242   |
| <b>Telefonseelsorge</b>  | 0800/1110111  |
| <b>Ärztlicher Akut-Dienst für<br/>Privatpatienten und Selbstzahler</b>       | 01805/304 505 |

## STÖRUNGSDIENSTE:

|   |              |
|---|--------------|
| <b>Strom</b>  |              |
| <b>EnBW Regional AG</b>   |              |
| <b>Regionalzentrum Nordbaden<br/>- Zentrale Ettlingen</b>             | 07243/180-0  |
| - Störungsmeldestelle (Strom)   | 06222/56224  |
| - <b>Beratungsservice</b>   |              |
| - Bezirkszentrum Schwetzingen   | 06202/2774-0 |
| - Servicetelefon  | 0800/9999966 |
| <b>Gas, Wasser, Fernwärme</b>   |              |
| <b>MVV Energie AG Mannheim</b>  |              |
| - Service-Hotline   | 0800/6882255 |
| - Notfall-Hotline   | 0800/2901000 |
| <b>AVR</b>  |              |
| <b>Abfallverwertungsgesellschaft des<br/>Rhein-Neckar-Kreises mbH</b> |              |
| - Zentrale  | 07261/9310   |
| - Störungen bei der Abfuhr  | 07261/931931 |

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,  
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:  
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden Werktag 7.00 Uhr.

## Zahnärztlicher Wochenenddienst:

**Samstag, den 21.11.2009 und  
Sonntag, den 22.11.2009 -  
von 10.00 bis 12.00 Uhr**

ZA Waldemar Scholtyssek, Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 12,  
Tel. 06202/4923

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter [www.zahn-forum.de](http://www.zahn-forum.de) jederzeit abrufbar.

## Apotheken-Notdienst:

**Samstag, 21.11.2009**

See-Apotheke, Ketsch, Seestr. 23,  
Tel. 06202/65533

**Sonntag, 22.11.2009**

Schubert-Apotheke, Plankstadt, Schubertstr. 41,  
Tel. 06202/923305

St.-Florian-Apotheke, Reilingen, Kirchenstr. 23,  
Tel. 06205/5763

**Montag, 23.11.2009**

Sonnen-Apotheke, Brühl, Messplatz 4,  
Tel. 06202/71288

**Dienstag, 24.11.2009**

Oststadt-Apotheke, Schwetzingen, Kurfürstenstr. 22,  
Tel. 06202/93080

**Mittwoch, 25.11.2009**

Luisen-Apotheke, Plankstadt, Luisenstr. 26,  
Tel. 06202/4727

Sonnen-Apotheke, Reilingen, Kolpingstr. 2,  
Tel. 06205/4303

**Donnerstag, 26.11.2009**

Linden-Apotheke, Hockenheim, Schwetzingener Str. 18,  
Tel. 06202/15544

**Freitag, 27.11.2009**

Neue Apotheke, Ketsch, Eppelheimer Str. 1,  
Tel. 06202/68900

**Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.**

## Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

## Beim Neubürgerempfang in der Festhalle: In Brühl können Kinder und Erwachsene mitwirken ...

Zwar ist die Gemeinde Brühl erstmals seit 2007 von einer zurückgehenden Einwohnerzahl "geplagt", aber dennoch hieß Bürgermeister Dr. Ralf Göck seine Neubürger mit einem Empfang willkommen, nicht ohne darauf hinzuweisen, dass man ein Neubaugebiet wie die Nachbargemeinden brauche, um die Einwohnerzahl wenigstens halten zu können.

Bevor er jene Gemeinderatskandidaten für ihren Mut lobte und mit einer kleinen Aufmerksamkeit beschenkte, die bei den Wahlen 2009 angetreten waren und keinen Erfolg gehabt hatten, entwarf er ein buntes Bild der Gemeinde "im Herzen der Metropolregion". Vor allem die Infrastruktur für Kinder erfuhr hier in den vergangenen Jahren eine kleine Revolution. Göck bezeichnete Kindergärten und Schulen gar als die wichtigsten Einrichtungen der Hufeisen-gemeinde: "Hier werden unsere jüngsten Mitbürger entscheidend geprägt."

Zwar könne eine Gemeinde wie Brühl nicht alles bieten, "aber unsere Einrichtungen wie das Hallenbad, Freibad, Schulen sind gut in Schuss und die Kultur in der Festhalle und der Villa Meixner machen die Gemeinde lebendig." Viel Natur rund um die Rheinauen und auf der Kollerinsel mache Brühl zur Wohlfühl-gemeinde, davon ist der Bürgermeister überzeugt, der aber auch an die guten Verkehrsverbindungen in die nahen Großstädte erinnerte.



*Erfreulich gut war der Besuch des Neubürgerempfangs 2009 in der Festhalle*



Mit viel beklatschten Vorführungen des teilweise aus Neubürgern bestehenden Chors "Fine Art Music", der seit einem Jahr in Brühl probt, und der Steptanzgruppe "Die heißen Eisen" mit Tänzerinnen aus Brühl und der Region entwarfen die Brühler selber für ihre Neubürger ein durchaus verführerisches Bild einer lebendigen und fröhlichen Gemeinde.

*Nur 17 der 104 Kandidatinnen und Kandidaten zur Gemeinderatswahl 2009, die den Einzug ins Gemeindeparlament nicht geschafft hatten, waren gekommen*



*"Die heißen Eisen" bekamen viel Beifall*



*Der gemischte Chor "Fine Art Music" unter der Leitung von Joe Völker gastierte für einen viel umjubelten Auftritt*

in der Festhalle

**Abtauchen in die Welt der Märchen mit****Mo., 23. November, 15.00 Uhr****Gemeindebücherei**

**Der Journalist, in Brühl bestens bekannt, versteht es seit vielen Jahren, Kinder zwischen 5 und 9 Jahren in die Welt der Geschichten zu entführen. Die Teilnahme ist kostenlos, aber begrenzt. Eine Anmeldung in der Gemeindebücherei zu den Öffnungszeiten jedoch ist erforderlich!**

**Peter Lemke****Unser Service:**

Im Internet unter: [www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de](http://www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de) können Sie im Medienbestand recherchieren und wenn Sie einen Büchereiausweis besitzen in ihr Konto einsehen, verlängern und gegen eine Gebühr von 60Cent entliehene Medien vorbestellen!

Unser neuer Service:

**5 Bibliotheken 1 Ausweis.****Die Metropol-Card**

**Mannheim – Ludwigshafen – Speyer – Frankenthal – Brühl**  
**Mehr Bibliothek für nur 20 Euro Jahresgebühr.**

Mit der *Metropol-Card* haben Sie Zugriff auf über 900.00 Medien in mehr als 20 Bibliotheken!

**Weihnachtsbücher***aus der Gemeindebücherei*

Die Weihnachtsbücher stehen seit einigen Tagen unseren Lesern separat auf zwei Ausstellungstischen wieder zur Verfügung und können jetzt entliehen werden.

**Gemeindebücherei Brühl**

Ormessonstraße 3

Telefon: 06202 702983

Fax: 06202 702984

E-Mail: [buecherei@bruehl-baden.de](mailto:buecherei@bruehl-baden.de)Internet: [www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de](http://www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de)**Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl:**

|               |                                 |
|---------------|---------------------------------|
| Mo., Mi., Fr. | 10.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr |
| Di. + Do.     | geschlossen                     |

**Volkshochschule  
Bezirk Schwetzingen e.V.****Öffnungszeiten:**

Montag, Dienstag und Donnerstag:

8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

**Lesetechnik rationell**

Viele klagen über die Fülle des täglichen Lesestoffs auf ihrem Schreibtisch. Sie fragen sich, wie sie diese Papier- und Informationsflut bewältigen sollen. Zentrale Fragen im Seminar sind: Wie liest man effizient, also mit maximalem Informationsgewinn bei geringem Zeitaufwand? Wie kann man unwichtige von wichtigen Textpassagen unterscheiden? Die



Teilnehmer an dem VHS-Kurs am Dienstag, 24. November, von 18.30 bis 21.30 Uhr, lernen rationelle Lesetechniken kennen und finden zentrale Textaussagen heraus. Auch für das "Schnell-Lesen" von Fachbüchern erhalten die Teilnehmer wichtige Hinweise. Darüber hinaus werden Anregungen gegeben, wie man seine Lesegeschwindigkeit durch eigenes Training selbst erhöhen kann. Mit Voranmeldung.

**Angela Merkel - Aufstieg zur Macht**

Zu einem Vortrag mit dem Titel Angela Merkel - Aufstieg zur Macht mit Werner Diefenbacher lädt der Club für Ältere am Mittwoch, 25.11.2009, um 15.00 Uhr, in die VHS herzlich ein. Eintritt 4 Euro, Tageskasse.

**Gelungene Kommunikation**

In diesem Kurs erfahren die Teilnehmer/innen die positiven Auswirkungen effizienter Kommunikation nach dem Gor-

don'schen Kommunikationsmodell am Mittwoch, den 25.11., von 19.00 bis 21.15 Uhr in der VHS in Schwetzingen. Hier werden die Gründe für Gesprächskollisionen anschaulich aufgezeigt. Das bringt Verständnis für sich selbst und die Gesprächspartner/innen. Ziel ist es, respektvolle Gespräche mit den Mitmenschen zu führen. Die Teilnehmer/innen lernen viele praktisch umsetzbare Lösungsmöglichkeiten aus dem beruflichen und privaten Alltag kennen. Diese ermöglichen harmonischere Kommunikationen mit geringstem Energieeinsatz. Mit Voranmeldung.

### **Babykost - Selbst gekocht! - und Essen am Familientisch - Das Beste für Mutter und Kind**

In Zusammenarbeit mit dem "Forum Ernährung" beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Inhalt dieses Praxisseminars am Donnerstag, 26. November, von 9.30 bis 12.00 Uhr, in der Volkshochschule ist die Ernährung des Kleinkindes von 6 bis 10 Monaten. Eltern legen bei ihren Kindern den Grundstein für eine gesunde Ernährung und ein vernünftiges Ernährungsverhalten. Hier lernen sie, worauf bei der richtigen Lebensmittelauswahl und der fachgerechten Zubereitung zu achten ist. Neben der richtigen Kostzusammensetzung und altersgerechten Lebensmittelmengen wird gezeigt, wie in kurzer Zeit und mit geringem Aufwand die Kinderkost möglichst vitamin- und mineralstoffschonend selbst hergestellt werden kann. Ganz nach der Devise: Nur das Beste für Kind und Mutter! Abschließend bekommen die Teilnehmer/innen hilfreiche Informationen, was (als Alternative zum Selbstgekochten) bei der Auswahl von Gläschenkost wichtig ist. Besonders in den ersten Lebensjahren darf man die Vorbildfunktion, die man als Eltern hat, nicht unterschätzen. Dies gilt neben der Lebensmittelauswahl auch für das Verhalten bei Tisch. Ab ca. dem 10. Lebensmonat interessieren sich die Kleinen auch für das Essen ihrer Eltern. Wie Sie den Übergang zur Familienkost meistern und was dabei auch im Hinblick auf das Ernährungsverhalten zu beachten ist, wird Ihnen bei der Folgeveranstaltung "Essen am Familientisch" aufgezeigt. Termin kann im Kurs gemeinsam abgestimmt werden. Für dieses Seminar können Eltern ihren STÄRKE-Gutschein einlösen. Kursgebühr 20 Euro, inkl. Lebensmittelkosten.

Ein zweites Seminar bietet die VHS am Dienstag, 1. Dezember, von 19.00 bis 20.30 Uhr, für interessierte Eltern, deren Kinder mindestens 1 Jahr alt sind, mit dem Thema "Essen am Familientisch". Mit Voranmeldung.

### **Beckenboden-Powerkurs**

Beckenboden-Power erhalten die Teilnehmer/innen in diesem speziellen Kurs, der am Mittwoch, 2. Dezember, um 18.30 Uhr, im Atemraum Graze, Carl-Benz-Str. 19, beginnt. Der Beckenboden ist eine der wichtigsten Muskelpartien. Ist er wohl trainiert, kann das Blasen- und Gebärmutterensenkungen, Inkontinenz, sogar Hämorrhoiden und deren Begleitbeschwerden verhindern oder lindern. Auch wenn keine Beschwerden vorliegen, ist der präventive Aspekt nicht zu unterschätzen. Neben Wahrnehmungs- und Entspannungsübungen wird ein Gefühl für den Beckenboden entwickelt, die Muskulatur durch sanfte Übungen gezielt gekräftigt und Rückenschmerzen werden verhindert oder gelindert. Geeignet für Frauen jeden Alters. Mit Voranmeldung.

### **Das Immunsystem stärken mit Yoga**

In diesem Workshop am Samstag, 28.11., von 15.00 bis 18.00 Uhr, wird mit der ganzheitlichen Methode der Körper- und Energiearbeit des Kundalini-Yogas gearbeitet. Übungsreihen (Kriyas), Meditationen und yogische Tipps rund um das Thema "Immunsystem" begleiten die Teilnehmer/innen durch diesen Nachmittag. Mit Voranmeldung.

## Mitteilungen anderer Behörden



### **Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH**



#### **Hometrainer gegen Gourmetkochbuch Neuer Service der AVR: kostenloser Tausch- und Geschenkmart**

Sie hat fast keine Flecken, keine Löcher und ist nicht kaputt. Eigentlich hat die Couch nur einen Fehler: Sie ist blau. Das passt nicht mehr ins neu gestrichene Wohnzimmer. Was also tun? Was für den einen nutzlos ist, ausgemustert wird und schnellstens weg soll, kann ein anderer vielleicht noch gut gebrauchen. Schade nur, dass der eine nichts vom anderen weiß. Das wird sich jetzt ändern.

Für Dinge, die zu schade sind, um sie zum Sperrmüll zu bringen, hat die Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises einen Tausch- und Verschenkmart im Internet eingerichtet.

Hier können ab sofort gut erhaltene Möbel, Porzellan oder funktionstüchtige Elektrogeräte zum Verschenken angeboten werden. Umgekehrt kann sich auf die Suche nach Dingen begeben werden, die man zwar brauchen kann, für die man aber kein Geld hat.

Immer wieder melden sich Einwohnerinnen und Einwohner bei der AVR, weil sie Dinge in andere Hände abgeben wollen, aber nicht wissen, an wen sie sich wenden sollen. Gleichzeitig kann im Tausch- und Verschenkmart ein weiterer Weg gesehen werden, um Abfall zu vermeiden. Gemäß dem Motto: Vermeiden, Verwerten, Beseitigen.

Im Tausch- und Verschenkmart können alle Angebote und Gesuche für Dinge, die getauscht oder verschenkt werden sollen, 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr unkompliziert inseriert werden. Zu jedem Inserat darf ein Foto eingestellt werden. Inserenten können ihre Einträge jederzeit selbst wieder löschen oder automatisch nach etwa vier Wochen entfernen lassen. Das Aufgeben eines Inserates erfolgt in drei einfachen Schritten: Text erfassen und das Formular mit persönlichen Angaben ausfüllen, Inserat in der Vorschau noch mal prüfen und anschließend speichern.

Zu finden ist der Tausch- und Verschenkmart auf der Homepage der AVR unter [www.avr-rnk.de](http://www.avr-rnk.de)

### **Agentur für Arbeit Mannheim**

#### **Agentur für Arbeit Mannheim beim Infotag zum Wiedereinstieg in den Beruf**

#### **Netzwerkpartner informieren und beraten am 23. November in Weinheim**

Die Agentur für Arbeit Mannheim veranstaltet am Montag, den 23. November, gemeinsam mit der Stadt Weinheim und der Kontaktstelle Frau und Beruf der Stadt Mannheim, einen Infotag zum Wiedereinstieg. Frauen, die mit Perspektive zurück in den Beruf starten wollen, werden ab 9.00 Uhr in der Stadtbibliothek Weinheim erwartet. Mit Informationsständen, persönlicher Beratung, Vorträgen und Workshops bietet der Infotag die Gelegenheit, sich zu orientieren und gegenseitig auszutauschen.

Ute Kuppinger, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Mannheim, wird in ihrem Vortrag Wege zurück in den Beruf aufzeigen. Außerdem werden auf dem Infotag beispielsweise die Themen Existenzgründung, gesetzliche Neuregelungen bei Altersrenten, Unterhaltsrecht oder Minijobs behandelt. Neben der Agentur für Arbeit Mannheim sind zahlreiche Netzwerkpartner mit Informationsständen vertreten.

"Der Wiedereinstieg in den Beruf nach längerer Nichterwerbstätigkeit stellt für Frauen nach der Familienphase oft eine große Hürde dar. Nutzen Sie daher die Möglichkeiten des Infotages, Ihre Fragen zu klären und Unsicherheiten aus der Welt zu schaffen", wirbt Kuppinger für eine rege Teilnahme an dieser Veranstaltung.

Der Besuch des Infotages Wiedereinstieg ist kostenfrei. Wer eine Kinderbetreuung wünscht, kann dies unter der Telefonnummer 06201/82-348 anmelden.

Weitere Informationen zur Veranstaltung erteilt Ute Kuppinger, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Mannheim, unter der Telefonnummer 0621/165-658.

Veranstaltungsort und -zeit  
**Stadtbibliothek Weinheim**  
 Luisenstraße 5/1, 69469 Weinheim  
**Montag, 23. November 2009**  
 9.00 bis 14.00 Uhr

## Kirchliche Nachrichten



### Katholische Kirchennachrichten

#### Hl. Schutzengel Brühl

#### St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und  
 Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 21.11. - Vorabend vom Christkönigssonntag  
 Hl. Schutzengel 10.00 Uhr 2. Wortgottesdienst mit Pfarrer Sauer + KA für Erstkommunionkinder und Eltern  
 17.30 Uhr Rosenkranz  
 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer  
 Ketsch 17.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer, mitgestaltet von der Sängereinheit

Sonntag, 22.11. - Christkönigssonntag  
 Dan 7,2a.13b-14 - Offb 1,5b-8 - Joh 18,33b-37  
 St. Michael 09.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer  
 Hauskommunion  
 Ketsch 10.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Mittwoch, 25.11.  
 Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Pfarrvikar Vesely  
 Sen.Heim Ketsch 10.30 Uhr Wortgottesdienst mit Matthias Rey  
 B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer  
 Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 26.11.  
 St. Michael 18.00 Uhr Rosenkranz  
 18.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer  
 Gemeinschaftsmesse der kfd Rohrhof

Freitag, 27.11.  
 Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz  
 18.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer  
 Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Samstag, 28.11. - Vorabend vom 1. Adventssonntag  
 Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer, mitgestaltet vom Kirchenchor

Sonntag, 29.11. - 1. Adventssonntag  
 Jer 33,14-16 - 1. Thess 3,12-4,2 - Lk 21,25-28.34-36  
 Hl. Schutzengel 09.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer  
 Ketsch 10.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer, mit Einführung der Erstkommunikanten  
 St. Michael 11.30 Uhr Krabbelgottesdienst mit Frau Gaß

Hl. Schutzengel 14.00 Uhr Tauffeier mit Diakon R. Rey  
 18.00 Uhr Bußgottesdienst mit PR Gaß

### Ein Wochenende für den Hungermarsch Einladung der ausrichtenden Gemeinde Ketsch

Nur wer den Hungermarsch schon von Anfang bis Ende miterlebt hat, weiß wirklich, was er ist: Eine Solidaritätsaktion, bei der Spenden für Menschen gesammelt werden, die anderen helfen, ihre Not und den Hunger zu überwinden.

Neben diesem gemeinsamen Großereignis im Sommer organisieren alle fünf Gemeinden noch eigene Aktionen. Bei der Eine-Welt-Gruppe St. Sebastian in Ketsch ist jedes Jahr im November Missionsbasarzeit für die Schwestern von Kostbaren Blut in Tansania. Diese Schwestern führen eine der erfolgreichsten Schulen Tansanias, dank der Spenden aus dem Hungermarsch und dem Ketscher Missionsbasar.

Nach langer Vorbereitung wird es am kommenden Wochenende wieder so weit sein: Am Samstagabend, 21.11., erwartet alle Besucherinnen und Besucher nach der Saalöffnung um 18.30 Uhr ein leckeres Abendessen, zubereitet vom Club der kochenden Männer um Altbürgermeister Hans Wirnshofer und dem Pfarrheim-Küchenteam. Um 20.00 Uhr öffnet sich der Vorhang. Die Kolping-Theatergruppe entführt uns in "Hüttenzauber und andere Geheimnisse". Die Lachmuskeln geraten auf jeden Fall viele Male in Bewegung!

Am Sonntag, 22.11., geht es ab 11.30 Uhr wieder mit einem bunten Programm weiter. Musikalische Genüsse mit der Jugendkapelle des Musikvereins. Das Theaterstück ab 15.00 Uhr sowie das Mittagessen durch den Club der kochenden Männer sind nur einige der Höhepunkte.

Am Montagabend, 23.11., öffnet das Pfarrheim in der Schwetzingener Straße um 18.00 Uhr noch einmal seine Pforten. Bei einer leckeren Gulaschsuppe können sich die Gäste auf eine weitere Aufführung des Theaterstücks freuen, um 19.00 Uhr.

An allen drei Tagen wird der Basarraum geöffnet sein, angefüllt mit adventlichen Basteleien, selbstgekochter Marmelade, Plätzchen, Waren des Eine-Welt-Ladens "Senfkorn" aus Schwetzingen sowie der BiWu-Initiative aus Wiesloch.

Mit dem Erlös soll u.a. der Klassenraum der Primary School in Makanka - geleitet von Schwester Majellis - um 2 Räume erweitert werden, desgleichen benötigt Schwester Eileen in Lushoto dringendst Schulgelder für die anschließenden Studien der ihr anvertrauten Studenten.

Die Eine-Welt-Gruppe St. Sebastian Ketsch würde sich sehr freuen, auch aus unseren benachbarten Gemeinden der jährlichen sehr erfolgreichen "Hungermarsch-Aktion" Besucherinnen und Besucher zu diesem Ereignis begrüßen zu dürfen.

**Pflegen Sie Angehörige? Möchten Sie mit anderen, die in der gleichen Situation sind, ins Gespräch kommen? Dann sind Sie herzlich willkommen bei**

#### "Atempause"

Ein Nachmittag für pflegende Angehörige

am Dienstag, 1. Dezember 2009,  
**von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr (geänderte Uhrzeit beachten!)**  
 im Katholischen Pfarrzentrum Brühl (Rollstuhlzugang)

Wer einen Fahrdienst benötigt, melde sich bitte bei der Pastoralreferentin Frau Gaß, Telefon 7632, oder Frau Linsbauer, Telefon 72171. Wer den zu pflegenden Angehörigen mitbringen möchte, kann das gerne tun.

### Ökumenische Nachrichten der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Brühl



#### Einladung zum ökumenischen Krabbelgottesdienst "Wir feiern Advent"

am Sonntag, 29. November 2009, um 11.30 Uhr,  
 in der Katholischen Kirche St. Michael, Kaiserstraße,  
 Rohrhof

Für Kleinkinder ab der Geburt mit Geschwistern, Eltern,  
 Omas, Opas ...

## Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421  
 Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690  
 Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619  
 www.evkirche-bruehl-baden.de



Samstag, 21.11.

10.30 Uhr Probe für das Krippenspiel  
im Gemeindezentrum

Sonntag, 22.11.

10.00 Uhr Gottesdienst zum Totensonntag mit Abendmahl  
im Gemeindezentrum (Maier/Vesely)

14.00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Montag, 23.11.

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 24.11.

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 10- bis 12-Jährige, in  
den Jugendräumen des Gemeindezentrums

19.30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Ge-  
meindezentrums

Mittwoch, 25.11.

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro  
Senioren (Vesely)

10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O  
(Sauer)

14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

19.00 Uhr Wochenandacht mit Abendmahl in der Kirche  
(Vesely)

20.00 Uhr InTakt (Chor) im Gemeindezentrum

20.00 Uhr Hauptausschuss im Pfarrhaus Brühl

Donnerstag, 26.11.

15.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis (Krabbelmäuse) im Gemein-  
dezentrum

19.00 Uhr Besuchsdienstkreis im Pfarrhaus Brühl

19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum

Freitag, 27.11.

10.00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im Ge-  
meindezentrum

16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse" für 4- bis 6-Jährige in den  
Jugendräumen des Kiga Heiligenhag

17.00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugend-  
räumen des Kiga Heiligenhag

19.00 Uhr Gebetskreis "Brosamen" im Gemeindezentrum

Sonntag, 29.11.

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten  
Heiligenhag und Taufen in der Kirche

10.30 Uhr Probe für das Krippenspiel im Gemein-  
dezentrum

11.30 Uhr Taufgottesdienst in der Kirche (Maier)

17.00 Uhr Konzert der Chöre im Gemeindezentrum  
(Kirchenchor, Bläserkreis und InTakt)

### Einladung zum Mitmachen beim Krippenspiel an Heiligabend für Kinder von 5 bis 11 Jahren "Licht von Bethlehem"

Probetermine:

Samstag, 21.11., Sonntag, 29.11., Samstag, 05.12., Samstag,  
12.12., jeweils von 10.30 bis 12.00 Uhr

Generalprobe: Sonntag, 20.12., 10.30-12.30 Uhr

Ort: ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3

Aufführung: Heiligabend, 15.30 Uhr, ev. Gemeindezentrum

Wir freuen uns, wenn du mitmachst!

### Totengedenken am Totensonntag, 22.11.2009 im evangelischen Gemeindezentrum

Über 70 Gemeindeglieder sind im vergangenen Kirchenjahr  
verstorben. Unsere Zeit haben sie verlassen, in Gottes Ewig-  
keit ruhen sie. Als Kirchengemeinde wollen wir aller Verstor-  
benen in einem Gottesdienst gedenken und für die Angehörigen  
beten und ihnen Gottes Trostbotschaft zusprechen.

Der Gottesdienst am Totensonntag (22.11.2009) findet in die-  
sem Jahr im evangelischen Gemeindezentrum, Hockenhei-

mer Str. 3, statt. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr,  
Pfarrer Maier und Pfarrvikar Vesely werden den Gottesdienst  
gemeinsam gestalten. Alle sind sehr herzlich eingeladen.

### Adventskonzert am 1. Advent

Am Sonntag, 29.11.2009, 17.00 Uhr, findet das traditionelle  
Adventskonzert der musikalischen Gruppen der Evangeli-  
schen Kirchengemeinde Brühl im evangelischen Gemein-  
dezentrum statt.

Kirchenchor, ein Quartett des Bläserkreises, InTakt und Mu-  
siker der Gemeinde gestalten ein besinnliches Adventskon-  
zert. Pfarrer Maier wird mit Texten die Botschaft des Advents  
zusätzlich entfalten. Die Gemeinde ist sehr herzlich eingela-  
den, der Erlös ist für Aktion "Brot für die Welt" bestimmt.  
Nach dem Gottesdienst kann der Kirchenwein der ev. Kir-  
chengemeinde gekauft werden.

### Hausabendmahl in der Adventszeit

Auch in diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit, das  
Abendmahl im familiären Umfeld zu Hause mit älteren oder  
kränkeren Menschen zu feiern, die nicht mehr selbständig an  
einem Gottesdienst in der Kirche teilnehmen können. Pfarrer  
Maier, Pfarrvikar Vesely und Lehrvikarin Alisch sind dazu  
sehr gerne bereit. Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem ev.  
Pfarramt auf, Tel. 72618.



Nachbarschaftshilfe  
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl

**Tel.: 78 02 21**

Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen



#

Evang. Kirchenchor Brühl-Rohrhof  
Singkreis inTakt  
Quartett des Bläserkreises  
Solisten der Kirchengemeinde

# Adventskonzert

Sonntag, 29. November 2009

17 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum  
Hockenheimer Straße 3, 68782 Brühl



## Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: [www.lkg-bruehl.de](http://www.lkg-bruehl.de)

Sonntag, 22. November  
18.30 Uhr Gottesdienst, ev. Gemeindezentrum



## Freie Wähler

**Brühl-Rohrhof e.V.**

[www.fw-bruehl-rohrhof.de](http://www.fw-bruehl-rohrhof.de)

### Candlelight-Shopping in Brühl - Wir sind dabei!

Am 26.11.2009 ist es wieder so weit: Das Candlelight-Shopping findet in der Gemeinde Brühl statt und auch wir sind wieder mit dabei. Besuchen Sie uns doch einfach an unserem Stand am Lindenplatz und informieren sich bei kulinarischen Köstlichkeiten über uns. Lassen Sie sich von uns verwöhnen mit Glühwein, Früchtepunsch, deftigem Chili sowie abenteuerlichem Stockbrot am Lagerfeuer.

## Parteien



### Sozialdemokratische Partei Deutschlands

**Ortsverein Brühl-Rohrhof**  
[www.SPD-Bruehl-Rohrhof.de](http://www.SPD-Bruehl-Rohrhof.de)

**SPD**

### Nikolausmarkt am 5. und 6. Dezember

Wie schon in den vergangenen Jahren findet auch dieses Jahr der beliebte Nikolausmarkt in der Festhalle statt. Diverse und bereits bekannte Hobbykünstler und Kunsthandwerker werden ihre Werke anbieten.

Sicherlich werden auch Sie das passende Weihnachtsgeschenk für die Liebste oder den Liebsten hier finden.

Der Nikolausmarkt ist am Samstag, den 5. Dezember, von 14.30 bis 19.30 Uhr und am Sonntag, den 6. Dezember, von 11.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

An beiden Tagen erwarten wir gegen 15.00 Uhr den Nikolaus.

Anmeldungen der Aussteller nimmt der Inhaber der Bücherinsel Brühl, Herr Peter Hastetter, unter Tel. 77713 entgegen. Genossinnen und Genossen sowie Bürgerinnen und Bürger, welche die SPD bei der Durchführung des Nikolausmarktes tatkräftig unterstützen möchten, melden sich bitte zwecks Planung bei Klaus Beß unter Tel. 73880 oder per E-Mail: [Klaus.Bess@SPD-online.de](mailto:Klaus.Bess@SPD-online.de).

Auch über Kuchenspenden freut sich der SPD-Ortsverein. Anmeldungen von Kuchenspenden nimmt Gabriele Rösch unter Tel. 72800 entgegen.

### Besuch im Landtag am 9. Dezember

Die SPD-Landtagsabgeordnete Rosa Grünstein lädt alle SPD-Gemeinderatskandidaten sowie die Genossinnen und Genossen der SPD Brühl-Rohrhof inklusive Begleitung zum Besuch des Landtags in Stuttgart am Mittwoch, den 9. Dezember ein. Die Teilnahme sowie die Fahrt mit dem Reisebus sind kostenlos. Es stehen noch wenige Restplätze auch der Brühler Bevölkerung zur Verfügung.

Geplanter Programmablauf:

ca. 12.30 Uhr ungefähre Abfahrt

15.15 Uhr Einfinden im Landtag

15.30 Uhr Einführung

16.00 Uhr Besuch der Plenarsitzung

17.00 Uhr Abgeordnetengespräch

17.30 Uhr Besuch des Weihnachtsmarktes

Gegen 19.30 Uhr ist nach dem Besuch des Stuttgarter Weihnachtsmarktes die Rückfahrt geplant.

Anmeldungen nimmt ab sofort Klaus Beß unter Tel. 73880 oder E-Mail: [Klaus.Bess@SPD-online.de](mailto:Klaus.Bess@SPD-online.de) entgegen.

Alle, die sich bisher angemeldet haben, werden von Frau MdL Rosa Grünstein dieser Tage schriftlich benachrichtigt.

Für den Ortsverein  
Klaus Beß  
stellvertr. Vorsitzender



### Grüne Liste Brühl

[www.grueneliste-bruehl.de](http://www.grueneliste-bruehl.de)

### Nächste Altpapiersammlung:

**Samstag, 21. November 2009, 10.00-13.00 Uhr**

wieder auf dem hinteren Messplatz, für eine Entlastung der Umwelt und der Erlös für den sozialen Zweck. Für die nächsten Altpapiersammlungen ist die Mithilfe von Schulklassen der Schillerschule geplant, die mit dem Erlös ihre Sprachreisen und Landschulheimaufenthalte sichern möchten.

Geeignet sind Zeitungen, Illustrierte, Kataloge und Kartonaugen. Bitte achten Sie darauf, dass keine Kunststoffe, Folien, Tapeten, Styropor-Verpackungen oder Hygienepapiere dabei sind.

Gebrauchte Bücher werden gesondert angenommen. Diese übernimmt Peter Hastetter von der Bücherinsel Brühl. Der Erlös aus deren Verkauf geht diesmal wieder über den Förderkreis Dritte Welt als Unterstützung an die Gemeinde Saponé in Burkina Faso, die von verheerenden Regenfällen heimgesucht wurde. Dort wurden Hütten, Getreidevorräte, Felder und Ernten sowie Tierbestände vernichtet. Auch nach der Schließung der Bücherinsel Brühl wird Peter Hastetter den Verkauf der Bücher fortsetzen und sichert somit die notwendige Unterstützung.



**Trimm Dich  
Am Wochenende!**

## Kulturelles



**Kartenvorverkauf:  
Rathauspforte,  
Tel. 2003-0**

**Ausstellung in der  
Rathausgalerie**

**20 Fotoclub Weixdorf – 20 Jahre deutsche  
Einheit**

*Preisgekrönte Arbeiten aus fotografischem  
Wirken*

Foto mit Passepartout 25,-- €  
Verkauf: Frau Rühl, Zimmer 212



**Informationen:**

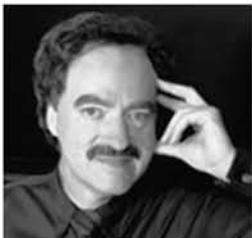
Lothar Ertl, Tel. 06202/2003-21

**Öffnungszeiten:**

Mo. – Fr. 08.30 – 12.00 Uhr  
Di. und Do. 15.00 – 17.30 Uhr  
Rathausgalerie Brühl

**Fr. 27, Sa. 28.11.2009, 20 Uhr, Villa Meixner**

**Franz- Josef Feimer mit seinem  
Jubiläumsprogramm „Silber“**



**Es gibt noch wenige  
Restkarten!**

**Eintritt**

15,-- €, AK + 2,-- €

**Fr., 19.03.2010, 20.00 Uhr,  
Festhalle**

**Die Hemshofschachtel mit Ihrer  
Mundartkomödie  
„Krawall im Kuckucksnest“**



Gisela Kukuck hat es satt, sich ständig den Nörgeleien ihres Mannes Erwin ausgesetzt zu sehen. Der Frührentner ist ein echter Kitzbrocken und tyrannisiert seine Frau und seinen ehrgeizigen Sohn, den lieben langen Tag. Gisela beschließt, bestärkt durch ihre Busenfreundin Erna, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und wieder als Frisörin, in ihrem alten Beruf, zu arbeiten.

**Eintritt**

10,-- bis 18,--€, AK + 3,-- €  
(Einzelplatznummerierung)

**Die., 19.1.2010, 20.00 Uhr, Villa Meixner**

**„Ich höre was, was Du nicht  
sagst“**

**Madeleine Sauveur**



Das Leben ist kein Stummfilm. Wir reden uns um Kopf und Kragen, wir geigen uns die Meinung, wir blasen den Marsch, wenn wir laut sein wollen, benutzen wir die Flüsterbüchse. Auf der Suche nach Sinn verlieren wir Worte, leihen unser Ohr und verstehen trotzdem alle nur Bahnhof. Der Zug nach Babel ist längst abgefahren. Sitzen wir vielleicht schon drin und ist er nur noch durch verbale Entgleisungen aufzuhalten?

**Eintritt**

15,--€, AK + 3,- €

# Neue Ausstellung in der Villa Meixner

**20. November bis 13. Dezember 2009**

**Kurt Grimm - Skulpturen**  
**Jörg Künkel - Malerei**

**Ausstellungseröffnung:**  
Freitag, 20. November 2009, 19.00 Uhr

**Begrüßung:**  
Dr. Ralf Göck, Bürgermeister Brühl

**Einführung:**  
Beatrix Altmann-Schmitt

**Musikalische Umrahmung:**  
Jugendmusikschule Brühl

**Informationen:**  
Lothar Ertl, Kulturamtsleiter  
06202/2003-21

**Öffnungszeiten:**  
Samstag 14.30 – 17.00 Uhr  
Sonntag 14.00 – 17.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Villa Meixner Schwetzing Str. 24**  
**68782 Brühl**

*Parkmöglichkeiten auf dem  
nahegelegenen Messplatz*



Kurt Grimm stammt aus einer bekannten Würzburger Bildhauerfamilie und hat sein Handwerk von der Pike auf gelernt. Seine Skulpturen sind nie in sich geschlossen, sondern offen, nach außen gerichtet und bewegt. Diese Bewegungen umkreisen oft einen Mittelpunkt, ändern die Richtung und drängen in den Raum. Im Spannungsverhältnis dazu steht das kühle Material, die glatte Oberfläche bei Stein, Glas und Metall.

Jörg Künkels kleinformatige Arbeiten auf Schichtholz erinnern an prähistorische Höhlenbilder, afrikanische Stammeszeichen oder germanische Runen. Seine eigene Zeichensprache erinnert an Urbilder oder Symbole die einst für Fruchtbarkeit, Kraft oder Sexualität standen.

**Die Bevölkerung von Brühl und Rohrhof ist herzlich eingeladen.**

**RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL**  
Schwetzing Strasse 21, 68782 Brühl  
Programmansage und Reservierung: (06202) 703212

|  |   |       |       |       |       |       |       |
|--|---|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| <b>Dienstag = Kinotag = 3,50 €</b>   | DO  | FR    | SA    | SO    | MO    | DI    | MI    |
|  | 19.11   | 20.11 | 21.11 | 22.11 | 23.11 | 24.11 | 25.11 |
| <b>2012</b><br><small>ab 12, 158min</small>  |   |       | 14.00 |       |       |       |       |
|  | 17.00   | 17.00 | 17.00 | 17.00 | 17.00 | 17.00 | 17.00 |
|  | 20.00   | 20.00 | 20.00 | 20.00 | 20.00 | 20.00 |       |
| <b>VORPREMIERE</b><br><i>die twilight sagen</i><br><b>new moon</b><br><small>ab 12, 131min</small> | Twilight Doppelprogramm:<br>Sonntag, 22.11. ab 12 Uhr zusammen für 10,00 €<br>Zusätzlich zeigen wir die Vorpremiere<br>"New Moon" am Mittwoch, 25.11. um 20.00 Uhr. |       |       |       |       |       |       |
| >> DIENSTAG KINOTAG, ab 4,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 4,50 € !                                    |   |       |       |       |       |       |       |

**CENTRAL-KINO KETSCH**  
Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch  
Programmansage und Reservierung: (06202) 68565

|  |   |       |       |       |       |       |       |
|--|---|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| <b>Dienstag = Kinotag = 3,50 €</b>   | DO  | FR    | SA    | SO    | MO    | DI    | MI    |
|  | 19.11   | 20.11 | 21.11 | 22.11 | 23.11 | 24.11 | 25.11 |
| <b>2012</b><br><small>ab 12, 158min</small>  |   |       | 14.30 |       |       |       |       |
|  | 17.30   | 17.30 | 17.30 | 17.30 | 17.30 | 17.30 | 17.30 |
|  | 20.30   | 20.30 | 20.30 | 20.30 | 20.30 | 20.30 |       |
| <b>VORPREMIERE</b><br><i>die twilight sagen</i><br><b>new moon</b><br><small>ab 12, 131min</small> | Twilight Doppelprogramm:<br>Sonntag, 22.11. ab 12 Uhr zusammen für 10,00 €<br>Zusätzlich zeigen wir die Vorpremiere<br>"New Moon" am Mittwoch, 25.11. um 20.30 Uhr. |       |       |       |       |       |       |
| >> DIENSTAG KINOTAG, ab 4,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 4,50 € !                                    |   |       |       |       |       |       |       |

Jugendkunstschule Brühl  
**Neuer Nachmittagskurs !!!**

*Weihnachtszeit ist Bastelzeit!*

**21.11. bis 12.12. 2009, 4 Samstage**  
**14.00 - 16.15 Uhr, 12 Ustd.**  
**Für Kinder von 6 - 10 Jahren**



Zum Jahresabschluss dreht sich bei uns alles um Schneemann, Engel, Nikolaus und Co. Ihr könnt phantasievolle Karten in Druck- und Collagetechnik gestalten und kleine Weihnachtsgeschenke basteln. Lasst euch überraschen!  
 Das Material wird gestellt und ist in der Kursgebühr enthalten.  
 Bitte bringt einen Malkittel mit bzw. tragt Kleidung, die schmutzig werden darf!!!

Leitung: Andrea Tewes

Ort: Altes Schulhaus Jahnschule, Eingang Hauptstraße

Anmeldung: Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 2003-0

Kosten: 30,- Euro (inkl. Material)

## Brühler Gesundheitsforum

Der Welt-Bestseller-Autor von  
**simplify your life**  
 kommt nach Brühl



**Eröffnungsveranstaltung**  
**12. März 2010**  
**Festhalle Brühl 20.00Uhr**

**Werner Tiki Küstenmacher**  
 Bestseller-Autor, Pfarrer und Karikaturist  
 spricht und zeichnet live zum Thema

**einfach gesünder leben**

Karten im Vorverkauf 8 €, AK + 2,- €  
 Rathauspforte  
 Gesundheitszentrum Dr. Gabriele Sutter

## RIKtv Programm

### RIK Aktuell:

News stündlich zwischen den Beiträgen

- Flaschenpfandaktion bei Real
- Altpapier- Scheckübergabe GLB
- Erster Spatenstich Kaufland Schwetzingen
- Rathaussturm Ketsch
- Rathaussturm Schwetzingen

### 11:00 Uhr: Aus den Kirchengemeinden

- Ök. Wortgottesdienst zur Deutschen Einheit

### 12:00 und 19:00 Uhr: Sport

- Frei Holz Plankstadt vs. Gartenstadt
- Eishockey RNS vs. Liebenzell

### 14:00 Uhr und 20:00 Uhr

**Highlights aus den Vereinen**

### 08:00 Uhr und 21:00 Uhr

**Leben und Wohnen**

- Modenschau bei LE Visage
- Modenschau bei Cfashion

**RIK tv : TV Medienservice J .Lux**

**Redaktion: Tel.: 06202 / 920190**

**e-mail: redaktion@rik-bruehl.de**

**Internet: www.rik-bruehl.de**

## Vereine



### Jahrgang 1938

Die Jahrgangsangehörigen treffen sich am Dienstag, 01.12., um 18.00 Uhr im Hotel "Brühler Hof", Rohrhof, zum gemütlichen Beisammensein.  
 H.T.

### Jahrgang 1941/42

Der Jahrgang trifft sich zum letzten gemütlichen Beisammensein im Jahr 2009 am Freitag, 27.11., 15.00 Uhr, im Café "Kaufmann" in Ketsch.



### FrauSelbsthilfe nach Krebs

Am Montag, 23.11., findet das Basteln um 15.00 Uhr im Gruppenraum in Brühl, Kirchenstraße, mittleres Schulhaus, 1. OG, statt.

Mittwoch, 17.30 - 18.30 Uhr: Sport nach Krebs und

Freitag, 18.30 - 19.30 Uhr: Yoga,

beides im Kindergarten St. Lioba am Schwimmbadparkplatz in Brühl

**Kontakt:** Ursula Wippert, Tel. 74816, Silvia Riese, Tel. 71989, und Margit Beiersmann, Tel. 75974

### Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

Vom 17. bis 24.04.2010 ist eine Reise nach Sardinien vorgesehen. Die Anreise erfolgt mit dem Bus nach Genua und Fährüberfahrt nach Porto-Torres. Mit unserem Bus werden wir dort eine Woche lang eine interessante Rundreise erleben. Interessenten melden sich bitte umgehend bei der 1. Vorsitzenden I. Wagner-Siebecker, Tel. 72245. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Für unsere Mitglieder findet am 25.11. in der Sporthalle bei der Schillerschule (Seiteneingang) unser Adventskaffee statt. Beginn ist um 15.00 Uhr. Auf Ihr Kommen freut sich der Vorstand.

ms

### Bewegung Sport Gesundheit bei der BEHINDERTENSPIELGRUPPE BRÜHL e.V.



#### Weihnachts-/Jahresabschlussfeier

am Samstag, 12. Dezember, 20.00 Uhr, in der Festhalle Brühl. Wir möchten alle Mitglieder und Freunde der BSG einladen, in netter Gesellschaft diesen Abend zu verbringen. Für die musikalische Gestaltung und eine attraktive Tombola wird gesorgt. Geldspenden nimmt die Vorstandschaft gerne entgegen.

Wir würden uns freuen, Sie recht herzlich begrüßen zu dürfen. mr

### Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft Brühl und Rohrhof e.V.



#### Adventsfeier

Die diesjährige Adventsfeier veranstalten die Siedler und Eigenheimer am Sonntag, 29. November (1. Advent), 15.00 Uhr, in der Brühler Festhalle. Alle Mitglieder wurden bereits durch eine Beilage in der Verbandszeitung "Familienheim und Garten" eingeladen.

Bitte melden Sie Ihre Kinder und Enkel unbedingt bis Montag, 23.11., wegen des Nikolausbesuchs an. Bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen möchten die Siedler und Eigenheimer die vorweihnachtliche Stimmung in den Mittelpunkt stellen und die Anwesenden verwöhnen.

K.A.

### VdK-Ortsverband Brühl

Erleben Sie einmal den Zauber der Weihnachtszeit in Frankreich. Der VdK fährt am **Donnerstag, 3. Dezember**, zum Weihnachtsmarkt nach Colmar im Elsass. Lassen Sie sich von der vertraulichen und gemütlichen Atmosphäre von Colmar verführen, deren außergewöhnliches künstlerisches und historisches Erbe das Schmuckkästchen für das Fest bietet. Nach Einbruch der Dunkelheit betont ein feinsinniges Lichterspiel die unzähligen architektonischen Reichtümer vom Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert. Ein überwältigender "Lichtweg" führt den Besucher zur Entdeckung der fünf Weihnachtsmärkte, jeder in einem idyllischen Rahmen mit seinem eigenen Charakter.

Anmeldungen können unter Tel. 06202/71456 oder bei den zuständigen Vorstandsmitgliedern erfolgen, auch von Nichtmitgliedern.

Abfahrt der Busse um

8.00 Uhr: Schwimmbad-Parkplatz Brühl

8.05 Uhr: Nibelungenstraße

8.10 Uhr: Rohrhof, Ecke Kaiserstraße

8.20 Uhr: Messplatz Brühl

AK

### Deutsche Lebensrettungsgesellschaft Ortsgruppe Brühl e.V.



#### Grusel-Spaß bei der DLRG-Ortsgruppe Brühl

Auch in diesem Jahr lud die Herrschaft von Moderwasser zur Gruselstunde ein. Am siebten Tage des elften Monats wurde ab 16.00 Uhr in den Räumen der DLRG-Ortsgruppe Brühl abermals gegruselt. Traditionell wurden wieder Kürbisse ausgehöhlt und aufgestellt. Die Kürbissuppe war auch wieder lecker. Das Büfett reichte von abgehackten Fingern, Fledermausflügeln, Rattenherzen, Blutpampe, Würmern und Maden über schaurige Getränke. Für jedes Monster, jeden Vampir und Hexen war etwas dabei. Für eine tolle Halloween-Stimmung war also gesorgt. Damit es nicht nur gruselig zuzuging, sondern es auch lustig sein konnte, waren verschiedene Spiele und Basteleien angeboten worden. Nach ca. vier Stunden war der Spuk vorbei. Die Monster, Vampire, Hexen, Geister, etc. gingen nach Hause, versprachen aber im nächsten Jahr wieder zur Gruselstunde zu erscheinen.

ABT

Interessierte sind gerne willkommen!

Wir treffen uns zum Training immer mittwochs um 19.00 Uhr im Hallenbad Brühl - wir freuen uns auf euch!

### Katholisches Altenwerk

Zu unserem Bingo-Spiel-Nachmittag laden wir alle Senioren und Seniorinnen am 25. November, 14.30 Uhr, ins katholische Pfarrzentrum, Untergeschoss, ein. Den Fahrdienst übernimmt Frau M. Becker, Tel. 72308.

### Katholische Frauengemeinschaft Brühl



# Adventsbasar

der  
Katholischen  
Frauengemeinschaft  
Brühl

Hier findet jeder etwas für Oma, Opa, Frau und Mann  
und auch fürs Kind

Wir bieten:

wunderschöne Advents- und  
Weihnachtsgestecke,  
vielfältige Handarbeiten,  
hausgemachte Spezialitäten,  
modische Accessoires,  
und vieles mehr



Sonntag, 29.11.2009 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
im Katholischen Pfarrzentrum, Brühl

am Nachmittag Kaffee und Kuchen

Der Erlös wird verschiedenen Projekten zur Verfügung gestellt,  
sowohl in Missionsgebieten als auch in unserem näheren Umfeld.

Katholische Frauengemeinschaft  
Rohrhof



Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof

## Adventsmarkt

am Samstag, den 21.11.2009

von 13<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup> Uhr

mit Kaffee und Kuchen

im Kath. Kindergarten

St. Michael

Rohrhof, Kaiserstraße



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

## KOLPING

Die Kolpingsfamilie lädt am Montag, 23. November, zu einem aktuellen Vortrag ein. Herbert Adam wird über das Thema "Gewalt im Alltag. Müssen wir uns damit abfinden?" sprechen und dabei eigene Erfahrungen mit einbringen. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum, unterer Eingang.

Gesangverein Konkordia  
1859 Brühl e.V.



und

Brühler Bläserakademie -  
Musikverein



Sänger und Musiker gedenken

Am Sonntag, 22. November, gedenken der Gesangverein Konkordia und der Musikverein Brühl gemeinsam ihrer verstorbenen Mitglieder. Worte des Gedenkens spricht Pfarrer Andreas Maier von der evangelischen Kirchengemeinde. Umrahmt wird das gemeinsame Totengedenken von Vorträgen der Aktiven beider Vereine. Die Gedenkfeier findet um 11.45 Uhr in der Friedhofshalle Brühl statt.

4TONES Brühl  
Schutzengelgemeinde

Sinfonisches Blasorchester  
Brühl

KONZERT

22.11.2009

17:00 Uhr

St. Michael Rohrhof

EINTRITT FREI

CV "Die Rohrhöfer Göggel" e.V.  
Brühl



Kampagne-Eröffnung der Rohrhöfer Göggel  
Närrischer Auftakt in der voll besetzten SV-Sporthalle

Gleich mehrere Anlässe gibt es für viele Mitglieder und befreundete Vereine, am Freitag vor dem 11.11. die Kampagne-Eröffnung zu besuchen. Einmal mehr ist die Inthronisation der neuen Lieblichkeiten Julia I. vom Birdiehof und Kinderprinzessin Selina I. vom Traumtänzerland ein Grund, aber auch der Göggel-Jahresorden, den fast alle Besucher auf der Göggel-Bühne in Empfang nehmen konnten. In diesem Jahr kamen noch die Vorstellung und Taufe der neu gegründeten Zunftgruppe dazu.

Zunächst aber marschierten pünktlich um 20.11 Uhr die Aktiven zusammen mit ihren Prinzessinnen Sina I. vom närrischen Stall und Janina I. vom Feuerstuhl in den Saal und Präsident Gerhard Luksch durfte nach einer Begrüßung die närrische 5. Jahreszeit eröffnen. In gereimten Worten nahmen die beiden Regentinnen der Kampagne 2008/2009 Abschied von ihren Ämtern, nicht ohne ein Abschiedsgeschenk in Form eines Bildes für die "Ahnengalerie" und auch nicht ohne das Versprechen, der Fasnacht und den Gögglern auch in Zukunft treu zu bleiben. Janina Wasow tanzt weiterhin in der Garde und als Tanzmariechen und Sina Weber ist ihre Trainerin. Bei der Kinderprinzessin war auch herauszuhören, dass sie noch einmal zu späterer Zeit in Erscheinung treten will - was für die Göggel bedeutet, dass sie in ein paar Jahren eine Prinzessin Janina I. von ... haben werden. Natürlich bedankte sich auch der Verein mit einem Abschiedspräsent, und dann sollte die Inthronisation der beiden Nachfolgerinnen auch schon starten.

Zunächst gab es einige persönliche Informationen und Bilder auf einer Großleinwand, und der geöffnete Vorhang ließ einen Blick auf den Thron und einen stilistisch angelegten Golfplatz zu. Mit mehr Licht kam dann auch Bewegung auf diesen Golfplatz, und tatsächlich war hier ein Golfturnier offensichtlich im Gange, bis dann mit Blitz und Donner der Regen einsetzte. Zu guter Letzt erschienen inmitten dieser Dekoration die beiden neuen Lieblichkeiten Julia I. vom Birdiehof und Kinderprinzessin Selina I. vom Traumtänzerland. Präsident Gerhard Luksch stellte beide auch mit ihren bürgerlichen Namen vor - beide sind langjährige Aktive des Vereins

und echte Rohrhöfer, Selina heißt mit Nachnamen Brixner und hat ihren Opa Günter im Göggel-Senat, und Julia heißt mit ihrem Familiennamen Nagy, was auf eine ungarische Abstammung väterlicherseits hindeutet. Noch etwas aufgeregt, doch mit Bravour und fehlerlos verkündeten beide ihr Motto und eine Regierungserklärung, um dann auf ihrem Thron Platz zu nehmen.

Einen besonderen Jubiläumsorden konnte Ordensminister Roland Kohl in diesem Jahr vorstellen, sowohl der Göggel-Senat als auch der Göggel-Damenelferrat feiern in dieser Kampagne ein Jubiläum. Der Senat freut sich über 22 Jahre aktive Zeit, und die Göggel-Damen traten erstmals vor 33 Jahren in die Öffentlichkeit. Der Orden hat diese beiden Daten zum Inhalt und in einer gelungenen Symbiose entstand daraus ein dekoratives und glänzendes Stück Metall, das sich jeder gerne um den Hals hängen ließ. Die ersten Orden gingen natürlich an die Lieblichkeiten, aber auch an alle Göggel-Aktiven, den Senat und die anwesenden Vereinsmitglieder. Zum Ordensstausch waren mehr als 30 Abordnungen befreundeter Vereine gekommen, die nicht nur den Orden haben wollten, sondern auch mit vielerlei Geschenken den Prinzessinnen ihre Aufwartung machten.

Zum Schluss, wie fast üblich, standen die Vereine des Kurpfälzer Narrenrings auf der Bühne, und die dabei anwesenden Prinzessinnen wollten nichts mehr reden, sondern machten mit dem Fliegerlied und weiteren närrischen Melodien fast ihre eigene Party. Bis dann alle Orden und Präsente verteilt und ausgetauscht waren, konnte der Präsident sich nur noch bei allen bedanken und den offiziellen Teil der Kampagne-Eröffnung schließen.

Zwischen den einzelnen Ordensrunden kamen natürlich die tänzerischen Einlagen der Göggel-Aktiven nicht zu kurz - den Anfang machten die Show-Kids, weiterhin zu sehen waren die Tanzmariechen Lea Mehrer, Janina Wasow und Nadine Garrecht. Diese Solotänzer waren dann auch noch zusammen mit der Juniorengarde bzw. der Jugendgarde zu sehen - alle konnten zum ersten Mal in dieser Kampagne zeigen, was sie ein Jahr lang gelernt und trainiert hatten, was vom Publikum auch immer mit einem tosenden Applaus gewürdigt wurde. In einer besonderen Ordensrunde wurden auch die Trainer und Trainerinnen der einzelnen Gruppen vorgestellt und mit dem Jahresorden ausgezeichnet. Leider nicht auftreten, aus gesundheitlichen Gründen konnte das Juniorentanzpaar Kevin Garrecht mit seiner Schwester Nadine.

Die Elferratsdamen konnten einmal mehr mit ihrem Schautanz der letzten Kampagne als Hexen auf die Bühne, was auch einen Übergang schaffte zur Göggel-Zunftgruppe. In Häs und mit echten handgeschnitzten Holzmasken kamen die Aktiven der neugegründeten Zunftgruppe in den Saal und präsentierten sich damit erstmals der Öffentlichkeit. Dazu gerufen wurden dann noch die "Saalbachhexen" aus Bruchsal, die für die Göggel-Zunftgruppe als Taufpaten dabei waren und auch die anschließende Taufe aller Zunftmitglieder mit viel Hexenrufen und Konfetti durchführten. Die Göggel-Zunftgruppe wird sich ab sofort nun in der Öffentlichkeit, vor allem bei Umzügen in der näheren und weitem Umgebung zeigen - dies versprach Zunftmeister Harald Müller, der die Initialzündung hatte und auch seit fast zwei Jahren an der Verwirklichung gearbeitet hat. Die Göggel selbst sind stolz auf diese neue Gruppe im Verein und sehen sie als eine Verstärkung der aktiven Mannschaft.

Musikalisch umrahmt wurde der Abend von Elferrat Dirk Mehrer, der immer die richtige Melodie zur richtigen Zeit parat hatte, für Licht und Ton war Klaus Miehm mit seiner Mannschaft zuständig. Ebenfalls ein besonderer Dank erging nochmals an Klaus Miehm, der für die Inthronisation und die Bühnendekoration verantwortlich zeichnete und eine ganze Reihe von Helfern hinter sich hat.

## Country Club Brühl Buffalo's

### Info an die Mitglieder der Buffalo's

Howdy, Buffalo's!

Freitag, 20. November, **Clubabend** im Saloon Buffalo-Ranch

**BUFFALO'S**  
Country-Club Brühl e.V.

## Vorankündigung:

**Weihnachtsfeier** Samstag, 12. Dezember, Beginn: 19.00 Uhr, im katholischen Pfarrzentrum, Hauptstr. 17-19 in 68782 Brühl  
Mit freundlichen Grüßen

Keep it country and so long!



## Sportgemeinde Brühl

Der Vorstand der SG Brühl bittet die Mitglieder der SG Brühl, sich am **Sonntag, 22.11.**, am Friedhof in Brühl, Haupteingang, zur Totenehrung der verstorbenen Mitglieder zu treffen! Danke!

## Abteilung Schützen

- 21.11. K98 Freundschaftskampf gegen RAG Plankstadt/Ketsch, Beginn 14.00 Uhr
- 05.12. Schlachtfest im KK-Stand - ab 10.00 Uhr Schlachtplatte - Gäste sind herzlich willkommen
- 13.12. Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Heilbronn und anschließend zur Heuchelberger Warte und Einkehr zum gemeinsamen Abendessen mit Programm zu der gleichnamigen Gaststätte. Telefonische Anmeldung und weitere Auskunft bei Peter Fillinger, Tel. 06202/74129.

## Hubertusball bei den Schützen der SG Brühl - klein aber fein!



Traditionsgemäß findet am Ende des Schützenjahres der Hubertusball mit Ehrungen und natürlich als Höhepunkt die Krönung des Schützenkönigs und seiner beiden Ritter statt. Nur durch die kurzfristige Terminverschiebung konnte man sich die etwas dezimierte Besucherzahl erklären. Schön wäre es natürlich gewesen, wenn man nach der Einladung telefonisch mitgeteilt hätte, dass man an der Veranstaltung nicht teilnehmen kann. Dadurch hätte man sich mit der Bestuhlung etwas einschränken können. Nichtsdestotrotz war die Besucherzahl klein, aber fein. Den musikalischen Auftakt gestalten seit vielen Jahren die Jagdhornbläser des Vereins, denen es gelang, trotz Termschwierigkeiten am Hubertusball teilzunehmen. OSM Dirk Metz begrüßte alle Anwesenden auf das Herzlichste. Zwischen den Pausen, der schon fast als Haus- und Hofmusik bekannten "Die fabelhaften Shakerboys", Garanten der guten Stimmung, deren flotte Rhythmen die Schützen auf dem Tanzparkett zur Höchstform auflaufen ließen, fanden die Ehrungen statt.

Zunächst ehrte Dirk Metz Schützen für langjährige und treue Mitgliedschaft in der Schützenabteilung. Außerdem erhielt Spartenleiter Dieter Mandelkow für seinen unermüdlichen Einsatz in der Schützenabteilung ein Präsent überreicht. Nach kurzer Pause übernahm Oberschießleiter Andreas Vock die Bekanntgabe der Platzierungen beim Königsschießen. Als Wurstkönig bzw. dann als Wurstkönigin durfte Angelika Kessler die Wurstkette in Empfang nehmen. In die Regentschaft wurde dann als 2. Ritter Karl-Heinz Mückenmüller und

als 1. Ritter (als Schützenfrischling) Kai Rill aufgerufen. Die Ehre als Schützenkönig bzw. auch hier als Schützenkönigin gebührte Gisela Fillinger, die dann die Schützenkönigskette im Empfang nehmen durfte. Diese überreichte ihr der ausscheidende Schützenkönig Joachim Karger, der als Erinnerung an seine Regentschaft eine Medaille erhielt. Zusammen mit der attraktiv bestückten Tombola und dem geselligen Plausch ergab sich ein bunter Abend, bei dem die Schützen erst sehr spät, aber bestens gelaunt auseinandergingen.



## Kegelverein 1974 Brühl e.V.

### Kreisliga D2 gemischt:

#### SKC 1982 Brühl 4 - SKC Hockenheim 3 1524:1621

Tabellenführer Hockenheim war eine Nummer zu groß. Trotz konstanter Leistung aus Brühler Sicht waren keine Punkte für Brühl drin. Im Startpaar konnte man zwar noch gut mithalten aber als eine Spielerin von Hockenheim mit 475 LP glänzen konnte, waren die Punkte weg. Man sollte aber nicht den Kopf hängen lassen, denn mit dieser Leistung sind sicher noch einige Siege zu holen.

Es spielten: Irina Frey 370 LP, Günter Triebkorn 394 LP, Angelika Zirnstein 416 LP und Alexander Zirnstein 344 LP.

### Kreisliga B:

#### SKC 1982 Brühl 3 - SKC Hockenheim 2 2578:2600

Auch hier waren die Kegler aus Hockenheim nicht zu besiegen. Mit sehr guten Leistungen von René Kröner und Sascha Schiller konnte man bis zum Schlusspaar gut mithalten, aber die Führung von Hockenheim war nicht in Gefahr. 2600 Holz sind für die Kreisliga schon ein Wort, aber die Brühler Kegler müssen sich für diese Niederlage nicht schämen. Mit dieser Leistung sollten bald wieder Punkte für Brühl drin sein.

Es spielten: Pietro Palazzo 442 LP, René Kröner 467 LP, Robin Blüm 382 LP, Sascha Schiller 474 LP, Josef Rill 422 LP und Holger Koger 391 LP.

### Bezirksliga 2:

#### SKC 1982 Brühl 2 - KC 06/BW Ketsch 2 5295:5239

Brühl gewinnt Lokalderby. Bis zum letzten Durchgang war das Spiel für beide Mannschaften offen. Im Startpaar konnte Stefan Bradneck seine bisher beste Leistung mit 930 LP zeigen und hielt Brühl im Spiel. Auch im Schlusstrio konnte Sebastian Böttcher seine Leistung abrufen und somit blieben wichtige Punkte gegen den Abstieg in Brühl.

Es spielten: Robert Bauer 877 LP, Leo Palazzo 840 LP, Sebastian Böttcher 922 LP, Helmut Liebscher 849 LP, Uwe Frey 877 LP und Stefan Bradneck 930 LP.

### Landesliga 1:

#### SKC 1982 Brühl 1 -

#### 1. SKV Neckarperle Ladenburg 5502:5369

Die wilden Jungs erarbeiteten wichtigen Heimsieg. Einmal mehr konnten die Brühler Kegler eine kompakte Heimleistung abliefern, wobei die Spieler aus Ladenburg lange Zeit gut mithalten konnten. Am Ende war es ein verdienter und klarer Sieg für die wilden Jungs. Dadurch dass der Hauptverfolger aus Neckargemünd in Eppelheim patzte, ist man mit vier Punkten Vorsprung Tabellenführer.

Als nächstes Spiel steht die erste Runde im BKBV-Liga-Pokal an. Der Pokal wird mit vier Mann pro Mannschaft über je 200 Wurf ausgetragen. Brühl ist mit zwei Mannschaften vertreten. Zur Teilnahme sind alle Mannschaften von der Kreis- bis zur Verbandsliga berechtigt. Beide Brühler Mannschaften treffen in der ersten Runde auf Mannschaften aus der Bezirksliga.

Es spielten: Alexander Böttcher 877 LP, Manfred Lorenz 916 LP, Sebastian Rupp 933 LP, Markus Zirnstein 916 LP, Daniel Zirnstein 923 LP und Jens Bernhard 937 LP.

### Trainingszeiten SKC 82 Brühl

Dienstag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

Freitag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

### Samstag, 21.11.

Kreisliga B

SKC 1982 Brühl 3 - KC SG 71 St. Leon 2 um 10.00 Uhr

### BKBV-Liga-Pokal

TSG Germania Dossenh./A9 Weinheim - SKC 1982 Brühl 2 um 13.00 Uhr

KC GW Wiesenbach - SKC 1982 Brühl 1 um 13.00 Uhr

### Trainingszeiten KV Brühl Jugend

Freitag zwischen 15.00 und 17.00 Uhr

Der SKC und die KV-Jugend suchen noch Kegler/innen aller Altersklassen ab 6 Jahren zur Verstärkung, die Spaß am Kegeln und am Leistungssport haben.

Website: [www.sk-1982-bruehl.de](http://www.sk-1982-bruehl.de)

MZ

## Turnverein Brühl 1912 e.V.



### Wandergruppe "Dicker Zeh"

#### Jahresabschlussfahrt Sonntag, 29. November

Wohin? ein Geheimnis

Treffpunkt: TV-Clubhaus, Abfahrt: 9.00 Uhr

U. Calero



## Abt. Volleyball

### Brühler Volleyball-Ortsmeisterschaft

Datum: Sonntag, 22. November

Uhrzeit: Spielbeginn: 10.00 Uhr  
(Hallenöffnung: 9.30 Uhr)

Voraussichtliches Ende: 17.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Sporthalle der Marion-Dönhoff-Realschule

Spielmodus: Jeder Platz wird ausgespielt, d.h. keiner scheidet vorzeitig aus.

Spielberechtigt: Mannschaften aus Brühler Vereinen oder sonstigen Brühler Gruppierungen. Spieler, die an einer Verbandsrunde teilnehmen, sind ausgeschlossen.

Meldegebühr: 0 Euro

Gemeldet sind: Team Jägermeister, Kiribati, Die Gazellen, max. ein Hund, Rookies, Stickelspitzer 1, ArGe Leichtathletik, JuHa, Bounce, Zocker, SV Hellas, Stickelspitzer 2, Leichtathleten AH, TV Freizeitkicker, Realschule (?)

Veranstalter: TV Brühl, Abt.: Volleyball

Meldungen an: Jutta Krenzlin, Tel. 780618, oder per Mail [Ortsmeisterschaft@mhohl.de](mailto:Ortsmeisterschaft@mhohl.de)

## Abteilung Boule

### Wechsel der Abteilungsleitung bei den Boulern

Am 14.11. trafen sich die TV-Bouler, um eine neue Abteilungsleitung zu wählen.

Zum Abteilungsleiter gewählt wurde Andreas Kempf, Stellvertreter ist Roland Gleisner. Monika Ludes-Albers als Kassiererin und Simone Kempf als Schriftführerin wurden in ihrem Amt bestätigt.

### Unsere Trainingszeiten:

Mittwoch ab 15.00 Uhr und

Samstag ab 14.00 Uhr

Wo? Wiesenplätzweg 2, 68782 Brühl  
(auf dem Trainingsgelände hinter dem Clubhaus)  
sk



## Abt. Handball

### Handballvorschau

#### 21.11.

12.30 Uhr weibl. D-Jugend, Kreisstaffel 2  
HSG Mannheim 1b - TV Brühl

- 14.15 Uhr weibl. C-Jugend, Sonderstaffel  
TV Schriesheim - TV Brühl
- 14.15 Uhr weibl. E-Jugend, Kreisstaffel 2  
SV Waldhof - TV Brühl
- 16.15 Uhr männl. B-Jugend, Sonderstaffel  
TSG 62 Weinheim - SG Brühl/Ketsch
- 17.30 Uhr Landesliga Damen  
TSV Germania Malsch 2 - TV Brühl
- 18.00 Uhr Kreisklasse B, Damen  
TB Reilingen 1b - TV Brühl 1b
- 22.11.**
- 10.00 Uhr Minispieltag bei der TSG Plankstadt
- 12.30 Uhr weibl. B-Jugend, Sonderstaffel  
HSG Hemsbach/Sulzbach - TV Brühl
- 14.00 Uhr männl. D-Jugend, Kreisstaffel 3  
Spvgg Sandhofen - SG Brühl/Ketsch
- 17.00 Uhr männl. A-Jugend, Sonderstaffel  
Spvgg Sandhofen - SG Brühl/Ketsch
- 18.30 Uhr Kreisliga Männer  
TSV Birkenau 1b - TV Brühl

#### **Vierte Niederlage im vierten Spiel**

##### **Handball Kreiskl. B, Damen:**

##### **SG MTG/PSV Mannheim 1c - TV Brühl 1b 15:7**

Fast schon erwartungsgemäß mussten die Brühler 1b-Damen im Auswärtsspiel beim Tabellenführer MTG/PSV eine weitere Niederlage einstecken. Das Ergebnis täuscht allerdings lange Zeit über den Spielverlauf hinweg. Denn der TVB trat selbstbewusst in Mannheim auf und spielte anfangs munter mit. Bis zum 3:3 lief alles noch reibungslos.

Dann verlor das Brühler Angriffsspiel wieder an Schwung, und Torerfolge blieben Mangelware. Das nutzten die keineswegs überragenden Gastgeberinnen routiniert aus und übernahmen die Führung. Beim 4:8 zur Pause war noch nichts verloren. Dazu hätte es allerdings einer Leistungssteigerung in Form von Trefferausbeute bedurft. Viele freie Würfe wurden nicht im Mannheimer Tor untergebracht. Trotzdem stand es Mitte der zweiten Halbzeit nur 7:10. Dann lief bei den Brühlerinnen kaum noch etwas zusammen, und es kam, wie es kommen musste. Die Gastgeberinnen warfen noch fünf Tore in Folge, und das war es.

Positiv bleibt die Leistung von Torhüterin Ann-Cathrin Schmahl hervorzuheben, die mit guten Reflexen dafür sorgte, dass die MTG/PSV nicht einen ihrer fünf Strafwürfe verwandeln konnte.

TV Brühl: Schmahl, Zschiesche; E. Wacker, L. Körner, Rupp, Hemmerich, Michel, H. Hirsch, Martin, Schäfer, Linke (5/2), Stauffer (1), Diehm (1)

#### **Weibliche D-Jugend gewinnt ihr erstes Spiel**

##### **Kreisstaffel: TV Brühl - Spvgg Sandhofen 12:11 (7:6)**

Im Spiel der beiden bisher sieglosen Mannschaften erkämpften sich die Brühler D-Mädchen die beiden ersten heiß ersehnten Punkte. Dabei war beiden Teams die Nervosität anzumerken. Keiner wollte erneut leer ausgehen. Von Beginn entwickelte sich ein abwechslungsreiches Spiel, in dem Brühl eigentlich immer vorne lag. Sandhofen konnte nur einmal, beim 5:6, die Führung an sich reißen. Zur Pause war Brühl wieder 7:6 in Front. In der zweiten Hälfte setzte sich der TVB dann ab. Beim 11:7 und 12:8 betrug der Vorsprung bereits vier Tore. Dann gab es einen Bruch im Brühler Spiel. Sandhofener verkürzte Tor um Tor. Nur unter Aufbietung der letzten Kraftreserven konnten die Brühler Mädchen den Sandhofener Ausgleich verhindern. Dafür war die Freude des TVB beim Abpfiff umso größer.

TV Brühl: A-K. Göbel; Stallisch, Schröder, Patzschke, Bürgy (4), S. Will (8), C. Will

#### **TV Brühl verliert viertes Spiel in Folge**

##### **Handball Kreisliga:**

##### **TV Brühl - TV Großsachsen 1b 31:36 (20:18)**

Nach dem Debakel beim TV Hemsbach hatten die Jungs von Hans Peter Östringer endlich ihr zweites Heimspiel gegen den TV Großsachsen 1b. Fehlten im letzten Spiel noch neun Stammspieler, kehrte wenigstens Patrick Dederichs von seiner Verletzungspause zurück, der Rest musste erneut passen. Dafür bekamen die Brühler wieder Unterstützung von ihrer

1b-Mannschaft. Diesmal spielten: Philipp Noske, Benjamin Martin, Hendrik Knapp und Christoph Prokop. Das Spiel begann für Brühl überraschend gut. Von Anfang an konnte der TVB mithalten, und so stand es nach zehn Minuten 6:6. Am meisten trug Dennis Schäfer dazu bei, der in der ersten Hälfte bereits acht Treffer erzielte. Trotzdem blieb das Spiel ausgeglichen (8:8; 11:11). Das Abwehrverhalten der Gastgeber ließ in einigen Situationen zu wünschen übrig, deshalb konnte sich Brühl auch nicht absetzen. Da aber die Abwehr von Großsachsen auch einige Schwächen aufzeigte, glich sich dieses wieder aus. Die Aushilfen aus der 1b-Mannschaft machten alle zusammen ein gutes Spiel. Schließlich ging der TVB mit einer 20:18-Führung in die Pause. In Hälfte zwei zunächst das gleiche Bild. Die Gäste kämpften sich wieder heran und die Partie war wieder ausgeglichen (22:22). Dann musste Brühl einen weiteren Rückschlag hinnehmen, als Daniel Göck bereits nach 15 Minuten seine dritte Zeitstrafe kassierte und der Brühler Kader nochmals dezimiert wurde. Dennoch hielt Brühl die Partie bis zum 27:27 offen. Richard Klamm zeigte dabei mit einigen interessanten und einfachen Würfen, dass Brühl noch mithalten konnte. Zum Ende fehlten dann aber die Kraft und das nötige Glück, um Großsachsen entscheidend Paroli bieten zu können. Dazu kamen leichte Fehler, die der TVG zur ersten deutlichen 31:27-Führung nutzte. Diese Führung behielten sie bis zum Schluss und gewannen mit 36:31. Der TV Brühl zeigte trotz seiner ersatzgeschwächten Mannschaft eine große Leistungssteigerung. Die Hoffnung bleibt, beim nächsten Spiel in Birkenau auf derzeit noch verletzte Spieler zurückgreifen zu können.

TV Brühl: Faulhaber, Helinski; Klamm (11/2), Göck (3), Hoff (3), Dederichs, Noske, Schäfer (11/1), Martin (1), Knapp (2) und Prokop

#### **TV Brühl weiter auf dem Weg nach oben**

##### **Handball Landesliga Damen:**

##### **TV Brühl - TV Schriesheim 30:26 (17:16)**

Die Damen des TV Brühl haben mit ihrer besten Saisonleistung erstmals den TV Schriesheim zu Fall gebracht. Die war auch nötig, denn die Gäste von der Bergstraße waren der erwartete starke Gegner. Das sah auch Trainer Markus Pfeifer vor dem Spiel so: "Wenn wir als Einheit auftreten und hinten konzentriert arbeiten, haben wir gute Chancen." Das Spiel hatte Rasse und Klasse und bot den Zuschauern alles, was den Handballsport ausmacht. Es war geprägt von Laufbereitschaft, hohem Tempo und Kampf, in den beide Mannschaften alles gaben. Dass am Ende Brühl völlig verdient die Nase vorn hatte, hatte auch mit dem Siegeswillen zu tun, den der TVB an den Tag legte. Zu Beginn hatte der TV Brühl Abstimmungsprobleme mit dem Schriesheimer Kreis. Durch gute Anspiele erzielten die Gäste ihre ersten Treffer. Die Gastgeberinnen ließen sich davon aber weder beeindruckt, noch nervös machen. Im Gegenteil, durch ihr variables Angriffsspiel gaben sie der Schriesheimer Hintermannschaft eins ums andere Mal Rätsel auf. So entwickelte sich ein Spiel auf hohem Niveau ganz nach dem Geschmack der Zuschauer. Brühl lag in der ersten Halbzeit zwar fast immer in Führung, konnte sich aber nicht absetzen. Trotz der gut funktionierenden 5:1-Deckung kamen die spielstarken Gäste immer wieder heran. Kurz vor der Pause gingen sie sogar mit 15:14 in Führung. Gottlob konnte Brühl den Rückstand wettmachen. Zur Pause lag der TVB knapp mit 17:16 in Front. Nach dem Seitenwechsel wartete Schriesheim mit einer offensiveren Deckung auf. Das brachte Brühl aber nicht aus dem Tritt. Immer wieder trieb Kerstin Siebenlist ihre Mannschaft nach vorne. Dort fielen Tore aus allen Positionen. Das zeigte die Ausgeglichenheit und mannschaftliche Geschlossenheit der Brühlerinnen. Dann musste Anja Hirsch verletzt vom Feld. Wer jetzt einen Bruch im Brühler Spiel befürchtet hatte, sah sich getäuscht. Der TVB spielte wie aus einem Guss und erlaubte sich keinen Durchhänger. Außerdem lief Torhüterin Virginie Zimmermann zur Höchstform auf und hielt praktisch alles, einschließlich vier Strafwürfen. Und dieses grenzenlose Selbstvertrauen übertrug sich auf die ganze Mannschaft. Beim 25:21 war der TVB erstmals vier Tore in Front. Und diese Führung gaben die Brühler Mädels auch nicht mehr her. Auch nicht als der Unparteiische mehrere zumindest grenzwertige Zeitstrafen sowie eine rote Karte gegen Lisa Heckmann aussprach. Der

30:26-Sieg der Brühlerinnen war nach einer super Leistung unter Dach und Fach.

TV Brühl: Zimmermann, Fürst; A. Büchner (4), Siebenlist (12/6), Hirsch (4), Werle (5), Obsada (1), Pietsch (4), Bock, A. Wagner, Heckmann und Gaisbauer.  
ako

### Vorstellung der Minis und Superminis



Die kleinsten der Kleinen sind auch bei uns aktiv. Unter der fachkundigen Leitung von Valerie Büchner lernen die Jüngsten (Jahrgänge 2001 und 2002) nicht nur den Umgang mit dem Ball. 12 bis 15 Kids in dieser Altersstufe gehen immer mittwochs in die Jahnhalle zum Training. Dort erleben sie die Einführung zum Handball. Das Training leiten Maike Röschel und Lisa Naber. Darüber hinaus gibt es sogenannte "Minispielstage", .. Dort kommen alle angeschlossenen sechs Vereine für ungefähr vier Stunden zusammen. Auf einem "halben" Feld wird Handball gespielt (ein Spiel dauert 12 Minuten). In der anderen Hälfte ist ein Spielparcours eingerichtet. Valerie Büchner führt auch Regie bei den Superminis. Auch dort sind etwa 15 Buben und Mädchen ab ca. sechs Jahren immer mittwochs mit viel Begeisterung dabei. Trainiert werden sie von Jessica Schneider und Helena Körner. Mit kleinen Handbällen aus Schaumgummi geht es los. Die Ballschule geht einher mit Koordinationsübungen, viel Bewegung und noch mehr Spaß.  
ako

### Fußballverein 1918 Brühl e.V.

#### FV 1918 Brühl präsentiert 1. FVB-Nikolausmarkt

am Samstag, 5. Dezember, und Sonntag, 6. Dezember, auf dem Parkplatz beim Stadion  
Kommen Sie und erleben Sie eine vorweihnachtliche Stimmung auf der Nikolausbühne und an verschiedenen Ständen!

#### Programm Samstag, 5. Dezember

- 15.00 Uhr Eröffnung durch Schirmherrn Bürgermeister Dr. Ralf Göck und den FVB-Vorsitzenden Lothar Damm anschließend präsentiert der Frauensingkreis einige Lieder
- 16.00 Uhr Aufführung vom Kinderhort der Schillerschule
- 16.30 Uhr RIK-Brühl-Moderator Peter Lemke liest den Besuchern eine Weihnachtsgeschichte vor
- 17.00 Uhr Verlosung Kindertombola
- 17.30 Uhr großes Schwedenfeuer
- ab 18.45 Uhr Nikolausdisco mit DJ Silvano und DJ Patrick
- 19.00 Uhr afrikanische Drumrhythmen der Gruppe "MOKO"

#### Programm Sonntag, 6. Dezember

- 11.00 Uhr vorweihnachtliche Lieder präsentiert vom Sängerbund

- 11.30 Uhr Unterhaltung mit der Hammondorgel
- 15.00 Uhr Vorführung der FVB Mini-Cheerleaders
- 15.30 Uhr Der Nikolaus kommt und beschenkt unsere Bambini bis D-Jugendspieler
- 17.00 Uhr Tanzgruppe der Rohrhöfer Gögge
- 17.30 Uhr Auftritt der Brühler Jagdhornbläser
- 18.00 Uhr Nikolausdisco

(Programmänderungen vorbehalten)

An beiden Tagen bieten wir einen Fahrdienst zum und vom SPD-Nikolausmarkt in der Festhalle!

### A-Junioren empfangen SV Waldhof

Die A-Junioren rangieren derzeit auf dem dritten Tabellenplatz der Landesliga Rhein-Neckar und erwarten am Samstag, 21.11., 14.30 Uhr, den Tabellenführer SV Waldhof Mannheim II. Der Klassenprimus aus Mannheim hat bisher noch keinen Punkt abgegeben.

Das Team von Andres Medina (Co-Trainer Thomas Jeutter) gastierte am vergangenen Sonntag beim zweitplatzierten SV Sandhausen, kam mit einer überragenden Mannschaftsleistung nach 0:2-Rückstand wieder ins Spiel und erkämpfte sich am Ende ein verdientes 3:3-Unentschieden.

Andres Medina sieht den FV Brühl als klaren Außenseiter: "Der SV Waldhof ist klarer Favorit. Wir möchten den Zuschauern - die uns hoffentlich wieder in reichhaltiger Zahl unterstützen - ein sehr gutes Spiel bieten, und mit etwas Glück ist vielleicht auch eine Überraschung möglich."

Das Spiel findet auf dem Kunstrasen des FV Brühl statt. Für die Bewirtung ist gesorgt, der Eintritt ist frei. Die Jugendspieler freuen sich über jeden Zuschauer.

### FV Brühl beendet Torflaute

#### Verdienter 3:1-Erfolg in Ziegelhausen

Im Spitzenspiel der Fußball-Landesliga beim bisherigen Tabellen-Dritten, der DJK/FC Ziegelhausen/Peterstal, beendete der FV Brühl seine Torflaute und entführte mit einem 3:1-Sieg verdient die Punkte. Nach der geglückten Revanche für die Hinspielniederlage zeigte sich Brühls Spielertrainer erleichtert: "Es war wichtig, dass wir nach der unglücklichen Niederlage in Eppingen jetzt gegen eine Top-Mannschaft gewonnen haben. Wir haben speziell in der ersten Halbzeit sehr gut gespielt." Und in der Tat, die Gäste aus der Hufeisengemeinde legte den Grundstein zum späteren Sieg in der ersten Spielhälfte, agierten dieses Mal speziell in der Anfangsphase effektiv. Zwei Chancen, zwei Tore lautete die Bilanz des FVB nach zwölf Spielminuten. Nach einem Eckstoß von Kay Gerwig war Baris Bayazal per Kopf zur Stelle und markierte die 1:0-Führung. Nur vier Minuten später umkurvte der stark spielende Dennis Ludkowski den herausstürmenden DJK Keeper Thomas Hallstein und erzielte die 2:0-Führung für die Gäste. Brühl setzte weiter nach und erspielte sich im Gegensatz zu den letzten beiden Partien auch hochkarätige Einschussmöglichkeiten, versäumte es aber, bereits frühzeitig eine Vorentscheidung herbeizuführen. So kam Ludkowski einen Tick zu spät und setzte den Ball über das Gehäuse (12.), und Hallstein verhinderte gegen Gerwig einen weiteren Treffer (17.). Nach einem Zuspiel von Bayazal auf Ludkowski durch die Mitte verfehlte dieser das Tor wiederum nur knapp (19.). Ziegelhausen kam jetzt besser ins Spiel und war speziell nach Standards brandgefährlich. Kay Gerwig klärte nach einem Eckstoß gegen Fatih Akdis per Kopf auf der Linie (22.), und dank Stefan Knebel ging der FVB nach einem Schuss von Dirk Hormuth mit einer 2:0-Führung in die Halbzeitpause (45+2).

Die Gastgeber zeigten nach Wiederanpfiff, dass sie zu Recht in der Spitzengruppe der Liga zu finden sind. Akdis verkürzte, natürlich nach einem Freistoß, verdient auf 1:2. (57.). "Die gesamte Mannschaft bot eine starke kämpferische Leistung, und wir haben deshalb die Druckphase der DJK überstanden", kommentierte Mackert die zweite Spielhälfte. An der endgültigen Entscheidung war erneut Ludkowski beteiligt, sein Zuspiel verwertete Mathias Mayer zum 3:1-Endstand (87.).

FVB: Knebel - Pfitzner, Mackert, Bor, Mayer, Lehmann, Chaouch (78. Cejas-Lopez), Ludkowski, Bayazal, Muja (88. Acikgüloglu), Gerwig (63. Imeri)



**FVB 2 spielt in Neckarhausen**

Nach dem Auswärtserfolg in Ziegelhausen ist der FV Brühl in der Fußball-Landesliga am Wochenende spielfrei. Die 2. Mannschaft behauptete durch den Sieg bei 07 Mannheim den zweiten Tabellenplatz in der Fußball-Kreisklasse A und muss jetzt erneut auswärts antreten. Am Sonntag um 14.45 Uhr gastiert die Elf von Trainer Thomas Jöhl beim FC Viktoria Neckarhausen.

**Juniorenspiele am Samstag:**

A 14.30 Uhr: FV Brühl - SV Waldhof-Mannheim 2  
 C2 16.15 Uhr: FV Brühl - Spvgg 07 Mannheim 1  
 D1 13.30 Uhr: FV 03 Ladenburg - FV Brühl 1  
 E1 12.30 Uhr: FV Brühl 1 - TSG 62/09 Weinheim 1  
 E2 12.30 Uhr: SC Käfertal 1 - FV Brühl 2  
 E3 12.30 Uhr: FV Brühl 3 - SV 98 Schwetzingen 2

vm

**Sportverein Rohrhof 1921 e.V.****Fußballvorschau****SVR empfängt SG Oftersheim 2**

Am kommenden Sonntag empfangen die Fußballer des Sportvereins Rohrhof 1921 e.V. um 14.45 Uhr die Vertretung von SG Oftersheim 2, die bisher nur drei Habepunkte weniger verbuchen konnte.

Die 2. Mannschaft empfängt um 13.00 Uhr die 2. Mannschaft von DJK Neckarhausen und strebt dort ein Unentschieden an.

T.K.

**Juniorenvorschau:****Samstag, 21.11.**

12.30 Uhr: D-Junioren - SG Oftersheim II  
 13.30 Uhr: FC Badenia Hirschacker - C-Junioren  
 14.00 Uhr: B-Junioren - SC RW Rheinau

Das Spiel der A-Junioren in Ilvesheim ist verlegt auf den 05.12.

**Abteilung Leichtathletik****Saisonabschluss unserer jüngsten Sportler**

Die Trainingsgruppe unserer Jüngsten zwischen 4 und 11 Jahren beendete die Freiluftsaison 2009 mit einer Übernachtung in unsere Vereinshalle am Sportplatz. Nach dem Training fand wie immer der sehr beliebten Staffellauf statt. Auf mehrfachen Wunsch der Kinder gab es auch einige Revanchen. Während die Kinder noch liefen, wurden neben dem Sportplatz schon die Würste gebrutzelt. Auch über die Beilagen, unzählige Salate und Kuchen, welche die Eltern spendeten, wurde sich dann nach dem anstrengenden Training hergemacht.

Die Schlafsachen waren schon längst durch die Eltern in der Halle hergerichtet, und die Kinder konnten gleich nach dem Essen weiterspielen.

Mit Beginn der Dunkelheit hatten wir sehr viel Spaß in unser Kinderdisco, wo einige der Athleten neben Fliegerlied und Co. auch ihre Lieblingsongs zum Besten gaben. Auch Trainer Dietmar Litschka konnte mit seinen musikalischen Einlagen begeistern.

Im Anschluss erkundeten wir die Riedwiesen bei unserer Nachtwanderung, nach der fast alle hundemüde in Ihren Schlafsack gingen.

Am nächsten Morgen wurden die Kinder nach einem gemeinsamen Frühstück von Ihren Eltern abgeholt.

Auf diesem Wege möchte ich mich nochmals bei allen Trainern und Betreuern bedanken und natürlich auch bei allen Eltern, die uns hervorragend mit Essen versorgt haben.

DS

**AH-Abteilung****AH des SVR belegt vierten Platz beim Nachtturnier in Neulußheim**

Beim Nachtturnier in Neulußheim belegte die AH des SV Rohrhof am Freitag, 06.11., einen guten vierten Platz. Ersatz-

geschwächt angetreten, gab es gegen den VfB Gartenstadt eine 0:3-Niederlage, gegen Schauernheim einen 1:0-Sieg sowie ein 1:1-Unentschieden gegen Eislingen, was den Einzug ins Halbfinale bedeutete. Trotz drückender Feldüberlegenheit ging das Halbfinale mit 0:1 gegen den SV Altlußheim verloren. Das Spiel um Platz drei bescherte nach einem 1:1-Unentschieden nach regulärer Spielzeit eine unglückliche 8:9-Niederlage im Elfmeterschießen gegen den VfB Gartenstadt, was letztlich Platz vier bedeutete.

**TanzSportClub Kurpfalz e.V.****Herbstwanderung der Aerobic-Gruppe Über Stock und Stein im Pfälzer Wald**

Getreu dem Motto "Herbstzeit ist Wanderzeit" planten die Aerobic-Damen akribisch ihr Wochenende in der Pfalz. Ziel war Hüttenbrunnen oberhalb von Edenkoben. Da bekanntlich aber erst die Arbeit, dann das Vergnügen kommt, lagen davor 20 Wanderkilometer. Eine echte Herausforderung angesichts der vorausgesagten Wetters. Davon ließen sich die 13 bestens gelaunten TSC-Mädels naturgemäß nicht einschüchtern. Für alle Eventualitäten gewappnet, ging es frühmorgens zunächst per Bus nach Mannheim. Nach einer ersten Bestandsaufnahme des mitgeführten Equipments brachte die Bahn die Gruppe nach Neustadt. Bei Nieselregen und wenig erfreulichen Temperaturen ging es jetzt nur noch zu Fuß weiter. Ziel war zunächst die Hohe Loog. Bis dahin ging es praktisch ununterbrochen bergauf. Nach zwei Stunden dann dort die erste Rast, wo der Wanderer normalerweise mit einer schönen Aussicht auf die Rheinebene entschädigt wird. Aber bei dem wolkenverhangenen Himmel kein toller Anblick.

Abhaken und weiter. Das musste den Damen nicht zweimal gesagt werden, schließlich standen am Nachmittag Kaffee und Kuchen auf dem Plan. Und zwar im Naturfreundehaus Edenkoben. Die Aussicht darauf machte den Teilnehmerinnen sprichwörtlich Beine. Nur noch ein paar Stündchen durch den Wald, was macht das schon. Nach der wohlverdienten Pause hieß es erneut Gas geben, denn die Dämmerung drohte bereits. Kurz vor Einbruch der Dunkelheit war mit Hüttenbrunnen das Etappenziel erreicht, Labsal für die Entbehrungen des Tages. Nach einer ersten Stärkung ging es allerdings nochmals hinaus. Das zufällig vor Ort weilende Rote Kreuz bat seine Kids zu einer Nachtwanderung. Kurz entschlossen, bewaffnet mit Fackeln und Grubenlampen, mischte der TSC mit. Für etwa eine halbe Stunde schlossen sie sich dem DRK an, dann machten sich die Damen wieder auf den Heimweg, denn die Fackeln brennen nicht ewig, und der gemütliche Teil des Abends lockte. Der wurde dann zünftig mit Wein und Gesang und viel guter Laune gefeiert. Nach der viel zu kurzen Nacht, aber immer noch bestens gelaunt, wartete ein ausgiebi-

ges Frühstück auf die Damen. Danach standen ja fast nur noch läppische zehn Kilometer bis nach Edenkoben auf dem Programm, und die ohne Regen und nur bergab. Zumal mit dem Mittagessen in Martina's Weinstube eine weiteres Highlight auf dem Programm stand, das allen Ansprüchen gerecht wurde. Die Heimfahrt mit Bus und Bahn beendete ein Wochenende, das die Erwartungen wieder einmal voll erfüllte und Appetit in 2010 auf mehr machte.  
ako

## Kanarien- und Vogelzuchtverein Brühl und Rohrhof

### Große Jubiläumsausstellung zum 50-jährigen Vereinsbestehen

Auch in diesem Jahr gab es wieder regen Andrang im Untergeschoss der Sporthalle bei der Schillerschule, denn es hatten sich wieder viele Vogelfreunde und Liebhaber des bunten Federviehs zusammengefunden, um die diesjährige Vogelschau des Kanarienzucht- und Vogelschutzvereins Brühl und Rohrhof zu bestaunen.

Anschließend saß man gemütlich zusammen und ließ sich Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, kühle Getränke und heiße Würstchen schmecken.

Auch die reichhaltige Tombola war anlässlich des 50-jährigen Vereinsjubiläums mit besonders schönen Preisen bestückt und war wie in jedem Jahr wieder der Renner.

Den vereinsinternen Wettbewerb der Züchter gewann Elisabeth Kubitschek, und wurde somit Vereinsmeister 2009 mit ihren Positurkanarien "Deutsche Hauben" rezessiv weiß, mit 366 Punkten. Zweiter wurde Klaus Schmitt, mit seinen Positurkanarien "Fife" mit 364 Punkten und hatte zugleich mit 93 Punkten den besten Einzelvogel der Schau.

Dritter wurde Willi Schwämme. Er erreichte 361 Punkte mit seinen Farbkanarien "rot-schwarz A".

Weitere Bewertungsergebnisse:

Kurt Körner "Berner" (Positur), 363 Punkte

Fritz Brenner "Gloster Consort" (Positur), 363 Punkte

Horst Herbold "rot-mosaik Typ 2" (Farbkanarien),

364 Punkte

Paul Wiesler "rot-braun-mosaik Typ 2" (Farbkanarien),

364 Punkte

Petra Pfattheicher "rot-braun-mosaik Typ 1" (Farbkanarien),

364 Punkte

Josef Paris "rot-ivoor" (Farbkanarien), 355 Punkte

Siegfried Oczko "rot-isabell-schimmel" und "rot-schwarz-

intensiv-kobalt", je 92 Punkte (Einzelvögel)

Außerdem konnte man die liebevoll mit Zweigen, Blättern und Blumen geschmückten Schaukäfige bewundern, in denen Unzertrennlische, Wellensittiche, Bourke-Sittiche, Spitzschwanz-Amadinen, Zebrafinken, Sperlings-Papageien, Diamant-Täubchen und viele mehr ihr Quartier bezogen hatten. Der 1. Vereinsvorsitzende Josef Kubitschek dankte dem Preisrichter Werner Reinemuth für seine professionelle Bewertung der Vögel.

Besonderer Dank gilt den auswärtigen Ausstellern für ihre Unterstützung, den fleißigen Helfern und den emsigen Kuchenbäckerinnen, ohne die so eine Ausstellung, nicht auf die Beine zu stellen wäre.

Zudem verwies er auf eine Sonderschau am 12. und 13. Dezember hin (ebenfalls unter der Sporthalle), auf der "Deutsche Haubenkanarien" gezeigt und Aussteller aus der gesamten Bundesrepublik erwartet werden.

## Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.

### Laterne, Laterne ...

... ertönte es am 12.11. aus den Hanfäckern. Dort marschierten nämlich der Nachwuchs und die Junggebliebenen des VdH Rohrhof und deren Freunde und Verwandten mit ihren Laternen. Natürlich durften auch die Hunde nicht fehlen. Und auch die erleuchteten die dunklen Felder, zwar nicht mit Laternen, aber mit Leuchthalbändern in allen Farben.

Nach dem Laternenumzug, der von Gesang untermalt wurde, gab es dann auf dem Vereinsgelände Glühwein, heißen Oran-

gensaft, Brezeln (teilweise gestiftet von der Bäckerei Gothe) und für die Kleinen ein kostenloses Martinsmännchen. Am Samstag zuvor hatten sich Kinder und Eltern schon im Vereinsheim getroffen, um die Laternen für den Umzug zu basteln. Da hat dann auch der eine oder andere Papa sein kreatives Talent unter Beweis gestellt.

Trotz Anfangsschwierigkeiten war der erste Laternenumzug unter der Leitung des Jugendteams dank der tatkräftigen Helfer ein voller Erfolg. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.  
BP

## Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Brühl/Baden



### Herbstprüfung am 14.11.

Schönen Hundesport bekamen die Zuschauer bei der Herbstprüfung am 14.11. des Schäferhundevereins Brühl geboten. Auf dem Prüfungsplan stand die Überprüfung der Begleit- und der Schutzhunde, außerdem wurde die Ausdauerfähigkeit unserer Vierbeiner in Form einer Ausdauerprüfung getestet.

Die Begleithundeprüfung stellt den Einstieg in den Hundesport dar und bildet die Basis für weitere sportliche Aktivitäten mit dem Hund. Sie besteht aus zwei Teilen. Im ersten Teil werden auf dem Übungsplatz Leinenführigkeit und Unbefangenheit, Freifolge, Sitz aus der Bewegung und Ablegen in Verbindung mit Herankommen geprüft. Im zweiten Teil werden die Verkehrssicherheit getestet sowie das Verhalten gegenüber Personen und Artgenossen.

Die zwei zur Begleithundeprüfung angetretenen Teams, Heiko Emrich mit Dobermannhündin "Anouk vom Sensbachtal" und Markus Kloiber mit seinem Schäferhund "Murphy von Arline", konnten die Prüfung erfolgreich bestehen, was angesichts der motivierten, freudigen und korrekten Vorführungen auf dem Übungsplatz und dem vorbildlichen Sozialverhalten auf öffentlicher Straße zu keiner Zeit in Frage stand. Der wichtige Grundstein zur SchH-I-Prüfung ist somit gelegt!

Die Ausbildung zum Schutzhund ist vielfältig und besteht aus drei Sparten: der Fährtenarbeit, dem Gehorsamsteil und dem Schutzdienst. Aufgrund dieser Vielschichtigkeit ist der SchH-Sport für viele die Krönung ihres Zusammenlebens mit dem Tier an ihrer Seite. Hier kann der Hund mehr als Kunststückchen machen, ist ein anderer als nur der amüsante Begleiter. Schon bei der Fährtenarbeit brillierte hier "Hundesport-Veteran" Werner Heuberger mit seinem Schäferhund "Ilja vom Ketscher Wald" (genannt "Balou") in Prüfungsstufe SchH I und sicherte sich mit einer "lehrbuchreifen" Leistung (Zitat: Leistungsrichter Schilpp) die Maximalpunktzahl von 100 Punkten! Der anschließende Gehorsamsteil stand dem in fast nichts nach, auch hier zeigte das Team eine sehr schöne Freifolge, "Sitz", "Platz" und "Vorausenden des Hundes" wurden korrekt ausgeführt. Einzig ein Fehler beim Apportieren führte zum Punktabzug, es verblieben sehr gute 93 Punkte. Im anschließenden Schutzdienst, bei dem Selbstsicherheit und Belastbarkeit des Hundes auf die Probe gestellt werden, sicherte sich das Gespann 96 von 100 Punkten. Getreu dem Motto "Alter vor Schönheit" verwies unser Sportfreund Werner Heuberger die restlichen Teilnehmer auf die Plätze und wurde mit 289 Punkten und der Wertnote "vorzüglich" Vereinsmeister 2009. Zu dieser tollen Leistung herzlichen Glückwunsch!



Vereinsmeister 2009: Werner Heuberger mit "Balou"



Die anschließende Ausdauerprüfung soll den Beweis liefern, dass der Hund eine bestimmte körperliche Leistung erbringen kann, ohne danach erhebliche Ermüdungserscheinungen zu zeigen. So radelten sieben Sportler samt Hund durch die Brühler und Rohrhöfer Wiesen, galt es doch eine Strecke von nicht weniger als 20 Kilometern zu absolvieren. Angesichts der angenehmen Witterung und der guten körperlichen Verfassung sowohl der Sportler als auch der Hunde hatte niemand Schwierigkeiten, die geforderte Distanz unter den Augen von Leistungsrichter Schilpp zu bewältigen und somit das Prüfungsabzeichen AD zu erhalten.

Als Erinnerung für die Mitglieder: Unsere **Herbstfeier** findet am 20.11. ab 19.00 Uhr im Sportpavillon, Am Schrankenbuckel, statt.

## Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.



### Vorschau auf Familienabend

Es wird rechtzeitig veröffentlicht, dass der Familienabend des ASV Rohrhof am Samstag, 21.11., in der SV-Sporthalle stattfindet, Einlass ist ab 19.00 Uhr. Zu diesem grandiosen Abend lädt der 1. Vorsitzende Uwe Kanehl alle Mitglieder recht herzlich ein. Für die Anglerfamilie ist dieses Fest das letzte Großereignis für das Jahr 2009 und bedeutet gleichzeitig auch das Ende der offiziellen Angelsaison.

Die schriftlich eingeladenen Ehrengäste und alle Vereinsmitglieder erhalten bei der Begrüßung neben dem üblichen Glas Sekt ein Los für die Tombola. Im Laufe des Abends wird sich dann herausstellen, wer Glück hatte und einen der wertvollen Preise mit nach Hause nehmen darf. Vorgesehen ist neben der Begrüßung der Gäste und der Mitglieder auch ein Rückblick über das abgelaufene Angeljahr durch den 1. Vorsitzenden Uwe Kanehl. Es folgen mehrere Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften und für besondere Verdienste um den Verein. Systematisch wird Spannung aufgebaut, die mit der Bekanntgabe der Vereinsmeister der Senioren und der Jugend seinen Höhepunkt erreicht. Aufgehheitert wird der Abend mit einem Sketch durch unsere Frauengruppe, die schon seit Jahren die Lacher auf ihrer Seite hat und das Programm in gekonnter Manier auflockert. Aus einer gekürzten Karte können Speisen und Getränke bestellt werden. Bitte diesen Termin im Kalender vormerken, die Vorstandschaft verspricht einen informativen wie auch abwechslungsreichen Familienabend.

Gbm.-

## Was sonst noch interessiert



### Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter Tel. 2003-89 entgegen.

### Kostenlos abzugeben sind:

1 Kiefer-Doppelbett (domicil Möbel) mit Ablage, deshalb Kopfteil 270 cm breit, dazu 2 Lattenroste, 90 x 200 cm

Tel. 4099957

## Der Geburtstagsknaller für "Neusechziger"

### Das "Karte ab 60"-Glückwunsch-Abo

Wer im Jahr 2009 seinen 60. Geburtstag feiert, kommt mit dem "Karte ab 60"-Glückwunsch-Abo des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) einen Monat gratis kreuz und quer durch das Verbundgebiet.

Mit dem "Karte ab 60"-Glückwunsch-Abo können alle, die im Jahr 2009 ihren 60. Geburtstag feiern und ihr Abo innerhalb von 12 Monaten ab dem 60. Geburtstag bestellen, einen Monat gratis in den Bussen, Straßenbahnen, freigegebenen Zügen (DB: RE, RB und S-Bahn jeweils in der 2. Klasse) und Ruftaxilini des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) unterwegs sein. Von Alzey und Bensheim im Norden bis Wissembourg, Lauterbourg und Sinsheim im Süden, vom Main-Tauber-Kreis im Osten bis weit über Kaiserslautern hinaus ist man mit dem "Karte ab 60"-Glückwunsch-Abo bequem auf Tour.

Das Glückwunsch-Abo ist - wie das reguläre "Karte ab 60"-Abo - eine verbundweit gültige Jahreskarte. Allerdings kann das Glückwunsch-Abo innerhalb des ersten Schnuppermonats getestet (und gekündigt) werden. Erfolgt keine Kündigung, läuft das Jahresabo weiter. Der Vorteil des Glückwunsch-Abos: 12 Monate fahren, aber nur 11 Monate bezahlen. Das "Karte ab 60"-Glückwunsch-Abo kostet 30,50 € (ab 01.01.2010: 31,50 €) im Monat bzw. 366,00 € (ab 01.01.2010: 378,00 €) pro Jahr bei Einmalzahlung im Voraus.

Bestellen können "Neusechziger" das "Karte ab 60"-Glückwunsch-Abo ab dem Monatsersten des Monats, in dem sie ihren 60. Geburtstag feiern. Bestellscheine gibt es bei der Gemeindeverwaltung Brühl. Einfach den Bestellschein und die Einzugsermächtigung ausfüllen und an das zuständige Verkehrsunternehmen schicken.

## Pro Seniore Residenz Brühl

### Chronische Schmerzen der Muskulatur, der Wirbelsäule und Gelenke Vortrag in der Pro Seniore Residenz Brühl

Wie ist Schmerzphysiologie des akuten und chronischen Schmerzes und was können Massagen, Wärme-Kältebehandlungen, Akupressur, Heilkräuter, Akupunktur, manuelle Therapien, Wickel, Umschläge, Bäder und homöopathische Medikamente für Sie tun? Wo liegen die therapeutischen Grenzen? Tipps und Möglichkeiten zur Selbsthilfe für den Alltag werden erläutert anhand von Fallbeispiel und praktischen Demonstrationen erläutert. Vortrag in Kooperation mit der VHS Schwetzingen am Mittwoch, 25. November, um 18.00 Uhr in der Pro Seniore Residenz Brühl, Roter Salon. Referent: Andreas Domes, Heilpraktiker

## Borderline Selbsthilfegruppe

Borderline ist eine Erkrankung, die oft von der Umwelt auf Unverständnis stößt. Betroffene erleben den Alltag völlig anders als Nichtbetroffene. Durch die Erkrankung erfährt man im Alltag, dass man oft durch Kleinigkeiten zurückgeworfen wird. Für Nichtbetroffene ist das schwer nachzuvollziehen. Begleitet wird der Betroffene auch von extremen Stimmungsschwankungen, die den Alltag zusätzlich erschweren. Die Symptome sind oft sehr vielseitig. Betroffene hatten in ihrem bisherigen Leben mindestens ein traumatisches Erlebnis.

Die Selbsthilfegruppe soll eine Austauschmöglichkeit und gegenseitige Unterstützung bieten, um auch das Gefühl zu bekommen, mit der Erkrankung nicht alleine zu sein. Wer Interesse an der Selbsthilfegruppe hat, meldet sich beim Heidelberger Selbsthilfebüro, Tel. 06221/184290, E-Mail: info@selbsthilfe-heidelberg.de.

## Tierschutzverein Schwetzingen und Umgebung e.V.



### Weihnachtsmarkt des Tierschutzvereins Schwetzingen

Am Samstag, 21. November, 14.00 bis 18.00 Uhr, und Sonntag, 22. November, von 11.00 bis 18.00 Uhr findet in Schwetzingen, Marstallstraße 51, im DLRG-Raum des Vereinshauses Bassermann (auf der rechten Seite gegenüber vom Turm)

der diesjährige Weihnachtsmarkt des Tierschutzvereins Schwetzingen und Umgebung statt. Bitte beachten Sie die Hinweisschilder.

Es werden u.a. Keramik- und Tiffanyarbeiten, Kirschlikör, Tierkalender und andere schöne Weihnachtsartikel angeboten; auch die selbstgebackenen Hunde- und Hasen-Leckerli dürfen wie in jedem Jahr nicht fehlen.

Info-Material über die Arbeit des Vereins, Vogelfütterung im Winter, Unterschriftenlisten über Schlachttiertransporte, unnötige Tierversuche u.a. den Tierfreund interessierende Themen runden das Angebot ab.

### Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 22.11.

- 10.00 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Das Seufzen der Menschheit - Wann wird es enden?"
- 10.40 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. September: "Der alles übertreffende Wert göttlicher Unterweisung", gestützt auf Philipper 3:8.

Donnerstag, 26.11.

- 19.00 Uhr Es wird der erste Teil von Kapitel 13 aus dem Buch "Bewahrt euch in Gottes Liebe" besprochen: "Feste und Bräuche, die Gott nicht akzeptieren kann" (Warum Jehova solche Feste und Bräuche anwidern/Kann ich da mitmachen?).
- 19.30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 5. Mose 28-31 werden unter anderem die Themen behandelt: "Warum Arbeit so wichtig ist?" und "Worin besteht die biblisch begründete Hoffnung für die große Volksmenge?".

- Anzeigen -

### Kindertraumbaum 2009

Aufgrund der großen Resonanz des Projektes im letzten Jahr kann auch 2009 bedürftigen Kindern aus der Region im Rahmen der Spendenaktion "Kindertraumbaum" geholfen werden, ihre Weihnachtsträume wahr werden zu lassen. In diesem Jahr sollen Kinder aus Schwetzingen sowie Brühl, Eppelheim, Ketsch, Oftersheim und Plankstadt bedacht werden.

Kinder aus Familien, die berechtigt sind, im "Appel und Ei Laden" einzukaufen, können bei der Diakonie und der Caritas pro Kind einen vorgedruckten Wunschzettel abholen.

Diesen bemalen die Kinder dann und schreiben (mit Hilfe der Eltern oder Geschwister) ihren Wunsch möglichst eindeutig darauf. Bis zum 20.11. müssen die Bilder mit den Weihnachtswünschen bei der Diakonie, Caritas oder dem "Appel und Ei Laden" abgegeben werden. Die Kinderwünsche dürfen einen Wert bis 30 € haben. Alle Bilder werden dann mit Nummern versehen und anonym an den Kindertraumbaum gehängt, der am ersten Weihnachtsmarktwochenende auf dem Weihnachtsmarkt in Schwetzingen stehen wird.

Die Bürger können sich in der Zeit von 03.12. bis 06.12. die Wunschzettel der Kinder am Kindertraumbaum ansehen und sich einen Weihnachtswunsch ihrer Wahl vom Baum abnehmen, um diesen Wunsch zu erfüllen. Die Geschenke können dann bei Diakonie, Caritas, dem äAppel und Ei Laden, den Filialen der Sparkasse Heidelberg oder der Kanzlei Wettstein abgegeben werden. Wichtig ist, das Geschenk mit der Nummer des Bildes zu versehen, damit das Geschenk auch das richtige Kind erreicht.

Nussbaum Medien St. Leon-Rot unterstützt diese Aktion als Medienpartner. Auf dem neuen Internetportal [www.lokalmatador.de](http://www.lokalmatador.de) werden regelmäßig Berichte über den Verlauf des Projektes zu lesen sein.

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite [www.kindertraumbaum.de](http://www.kindertraumbaum.de).

Tibor Wettstein

[www.lokalmatador.de](http://www.lokalmatador.de)

WebCode: Kindertraumbaum1000

27.6.2009 – 31.1.2010

# MUSIK

## automatisch schön!

25 Jahre Deutsches Musikautomaten-Museum

**Deutsches Musikautomaten-Museum**  
Außenstelle des Badischen Landesmuseums Karlsruhe  
im Schloss Bruchsal

**NUSSBAUM ePAPER** [www.nussbaum-epaper.de](http://www.nussbaum-epaper.de)

Jetzt neu auf

Broschüren des Deutschen Roten Kreuzes